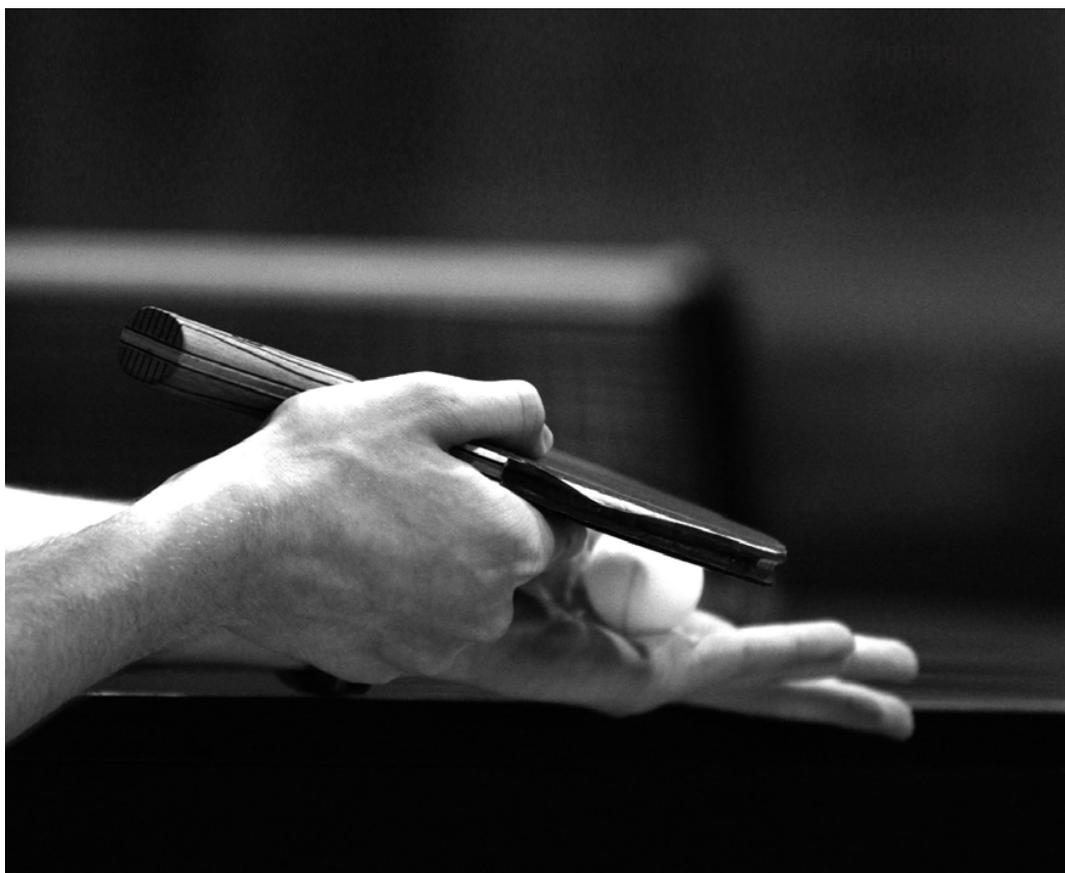


1. Mannschaft wurde überlegener Meister der Landesliga

Startplatz in der Verbandsklasse für 2015/16 gesichert



Spielertrainer Remhad Hasanovic bleibt in 32 Spielen ungeschlagen



**Im Sport braucht man ein
wenig Glück. Im Leben
ein Stück Sicherheit.**

Geschäftsstelle

C. Berger + D. Huttelmaier

Gmünder Str. 2 · 73614 Schorndorf

Tel. 07181 939630 · Fax 07181 939639

 **SV Sparkassen
Versicherung**

Bericht des Abteilungsleiters Peter Hein

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Eine sehr erfolgreiche Saison liegt hinter uns. Die Männer 1 sorgten mit dem souveränen Meistertitel in der Landesliga 2 für das Highlight der Saison 2014/2015. Nach einigen Jahren Abwesenheit schlagen sie im nächsten Jahr wieder in der Verbandsklasse auf. Dies wird nicht einfach, aber freuen wir uns auf die Herausforderung.

Auch für die Männer 3 ist der Aufstieg noch möglich. Am 9. Mai treffen sie in der Relegation auf die starke Mannschaft der SG Bettringen 2. Absteigen muss – nach letztjährigem Aufstieg – die SG 4. Schade, aber dieser Abstieg war auch der Personalknappheit geschuldet. Die anderen Mannschaften belegten sichere Mittelfeldplätze.

Weiter im Aufschwung befindet sich unsere Jugendabteilung. Nicht nur, dass jetzt immer mehr Kinder bei der Stange bleiben, sprich ins Training kommen, sondern die spielerischen Fortschritte sind unverkennbar; und sie kommen schnell. Im Jugendbericht wird mit Sicherheit darauf eingegangen.

Mir persönlich gefällt es sehr, mit welcher Freude die Kinder v. a. auch bei den Punktspielen bei der Sache sind. Es spielt da auch nicht die große Rolle, ob eine Siegchance besteht oder nicht. Der Ehrgeiz kommt dabei keinesfalls zu kurz. Jeder will gewinnen; aber wenn es nicht klappt, geht die Welt nicht unter. Sehr schön ist auch zu sehen, dass die Fairness einen großen Raum einnimmt. Ein Lob gebührt hier unserem großartigen Trainerteam, das hier offensichtlich ein Beispiel dafür gibt, dass sich Können, Ehrgeiz und Fairness nicht gegenseitig ausschließen, sondern sich ergänzend verbinden lassen.

Damit sich solche Erfolge erzielen lassen, braucht es viel. Ehrenamtliches Engagement, persönlich geeignete und fachlich qualifizierte Trainer, Organisatoren und Helfer bei den zahlreichen Veranstaltungen, Funktionäre, die für ein passendes Umfeld sorgen. Aber man braucht auch die finanziellen Mittel, um das alles auf die Beine stellen zu können. Einen Großsponsor haben wir nicht. Umso mehr können wir darauf stolz sein, wie wir bisher den finanziellen Aufwand stemmen konnten. Jedem, der hier in irgendeiner Form dazu beigetragen hat, gebührt Dank.

Übrigens: Jeder, der möchte, kann seinen kleinen finanziellen Anteil zum Gesamten beitragen: Er kann einfach unserem Förderverein beitreten! (Dafür gibt's i. ü. eine Spendenbescheinigung).

Peter Hein

Wir danken unserem scheidenden Abteilungsleiter **Peter Hein**, der die Geschicke unsere Abteilung **12 Jahre** mit sehr viel Engagement erfolgreich gelenkt hat. Insgesamt hat es Peter auf stolze 31 Jahre Ehrenamt bei der SG Schorndorf gebracht. Künftig wird er nur noch als Spieler aktiv sein. Wir hoffen, dass wir diese Lücke schnellst möglich schließen können.

Steffen Heigl

Unternehmensberatung

Unsere Aufgabe ist Ihr Erfolg!

- Existenzgründungsplanung, Kalkulations- u. Liquiditätsplanung
- Überprüfung von Bilanzen bei Übernahme von Betrieben
- Schulung zur selbständigen Erstellung von Betriebsbuchhaltungen
- Betriebsberatung für Existenzgründer, Ermittlung des Finanzierungsbedarfes
- Beratung zur Altersvorsorge
- Vermittlung von Aufträgen

Gerne stehe ich Ihnen als kompetenter und seriöser Ansprechpartner zur Verfügung. Meine Hilfeleistungen sind vielseitig und erfolgreich. Zu meinen Kunden gehören Handwerksbetriebe, Handelsunternehmen, Fertigungsbetriebe, Dienstleistungsbetriebe aller Art und Betriebe aus dem Bereich der Heilberufe.

**Georg-Schienenlin-Weg 19
73614 Schorndorf**

Tel. (07181) 6 54 63 oder 92 95 21

Fax (07181) 92 95 20

Männer Landesliga Gruppe 2

1. Mannschaft

Verbandsklasse – here we are!

Mit einer beeindruckenden Leistung verabschiedet sich die 1. Herrenmannschaft aus der Landesliga Gruppe 2. Nach 5 Jahren Abstinenz darf die SG Schorndorf ihr Geschick in der nächsthöheren Klasse wieder beweisen.

Doch bevor ein Ausblick auf die nächste Saison gewagt werden kann, sollte man die jetzige Revue passieren lassen.

Nicht optimal begann der Start in die Saison 2014/2015. Ohne unsere Nummer 5 Roland „Rocky“ Bokor, dafür aber mit einem starken Ersatzmann Peter Hein, musste man sich mit einem 8:8 beim Aufsteiger und direkten Rems-Nachbarn Plüderhausen zufrieden geben.

Daher lag es an der ganzen Mannschaft, 100% Prozent draufzulegen um den ersten Sieg einzufahren. Das zweite Spiel gegen die dritte Mannschaft vom Sportbund Stuttgart brachte das gewünschte Ergebnis. Ein glattes 9:0. Doch wer hier denkt, dass irgendein Spieler überhaupt den Schläger in die Hand nehmen musste, lag falsch! Am Donnerstag vor dem Spiel erreichte uns die Nachricht, dass die Gäste aus Mangel an Spielern nicht antreten konnten. Kurze Zeit später zog der DJK Sportbund die Mannschaft vom kompletten Spielbetrieb zurück. Doch bereits am nächsten Sonntag hatten wir die Gelegenheit dazu. Gegen die junge Murrhardter Truppe gelang ein in dieser Höhe unerwarteter 9:3 Sieg.

Anschließend folgten 4 deutliche Siege gegen Untertürkheim, Oberbrüden, Zell und Oeffingen. Besonders hervorzuheben ist hier der deutliche 9:4 Sieg gegen den TTV Zell. Ohne die Nummer 3 und 6 musste sonntagmorgens der lange Weg nach Zell bestritten werden. Umso erfreulicher konnte man anschließend mit einem deutlichen Sieg im Gepäck heimfahren.

Im vorletzten Spiel ging es nun gegen den direkten Konkurrenten und Tabellenzweiten, den TSV Wäschenbeuren I. Mit einem Unentschieden würde man die Herbstmeisterschaft perfekt machen. Dies wurde sogar mit einem knappen 9:7 Sieg übertroffen. Die Herbstmeisterschaft wurde bereits am vorletzten Spiel nach Schorndorf geholt.

Das letzte Spiel gegen die TTF Neckartenzlingen konnte mit teilweisen souveränen Leistungen mit 9:5 gewonnen werden. Somit belegte die 1. Herrenmannschaft nach der Hinrunde Tabellenplatz 1, mit insgesamt 15:1 Punkten und einem Spielverhältnis von +33. Bereits vier Punkte Rückstand hatte der engste Verfolger.

So begann die Rückrunde wie die Hinrunde aufgehört hatte. Die TTF Neckartenzlingen war zu Gast in Schorndorf. Mit einem 9:4 Heimsieg festigte die 1. Herrenmannschaft ihre Spitzenposition.

Auch das zweite Spiel gegen den TV Murrhardt konnte man dank des starken Schorndorfer Schlusssdoppels mit 9:7 für sich entscheiden. Auch dem TB Untertürkheim ließ man keine Chance und besiegte diesen mit 9:4.

Nun jedoch passierte das scheinbar Unfassbare. Lag es an der einmonatigen Pause, der scheinbar schon sicheren Meisterschaft oder dem schwülen Klima in der Oeffinger Halle.

Man wird es nie herausfinden. Was jedoch Fakt war/ist, die 1. Herrenmannschaft verlor nach zuvor 12 unbesiegten Spielen das erste Spiel der Saison. Nicht jedoch gegen einen vermeintlichen Titelaspiranten, jedoch gegen den Rems-Nachbarn aus Oeffingen, welcher

Metzgerei
Partyservice
Wola

Freude an Qualität

Rehhaldenweg 47 · Schorndorf · Telefon 6 28 81
Karlstraße 13 · Arnold-Galerie · Telefon 25 35 20

erdmann
Qualität seit 1912



Wir bieten mehr. Denn wir gehören zu **RINGFOTO** – Europas größtem Fotoverbund. Bei uns erhalten Sie günstige Angebote, persönliche Beratung und den kompletten Service rund ums Bild. Neben den aktuellen Kameramodellen haben wir für Sie viele kreative Ideen für Ihre Lieblingsmotive....

Fotohaus erdmann · 73614 Schorndorf

www.foto-erdmann.de · mail@foto-erdmann.de

Männer Landesliga Gruppe 2 1. Mannschaft

sich noch im direkten Abstiegskampf befindet. In verschiedenen Foren wurde schon von „Remstalhilfe“ gesprochen. Dies jedoch ist zu verneinen, denn wir waren an diesem Tag alle nicht in der Lage, um an unsere Leistungsgrenzen zu gehen.

So wollte man am nächsten Doppelspieltag gegen den SV Plüderhausen und den TSV Oberbrüden Wiedergutmachung betreiben und zeigen, dass es „Remstalhilfe“; Spielschieberei oder wie man es auch sonst bezeichnen mag, nicht gibt!

So konnte man zumindest am Samstagabend nach hartem Kampf und dem Quäntchen Glück in heimischer Halle den SV Plüderhausen II nach einer **Spielzeit von 4:40 h** mit 9:7 besiegen. Anscheinend hatte die Halle, und vor allem die Hallenbeleuchtung, genug von dem klickenden Ball und so ging gefühlte 30 Sekunden nach dem letzten gespielten Ball das Licht in der Halle aus. Wer hierbei von gutem Timing spricht, war entweder nicht in der Halle dabei, oder hat eben Nerven aus Stahl.

Sonntagmorgens um 10.00 Uhr folgte dann direkt das nächste Spiel gegen den TSV Oberbrüden. Wer bedenkt, dass das Spiel am vorigen Abend um 23.10 Uhr beendet wurde, hätte vermutlich den Vorschlag gebracht, in der Halle zu übernachten. Dies war jedoch nicht der Fall und so verlor man das Spiel etwas übermüdet mit 5:9.

Nun wurde es um die Meisterschaft nochmals spannend! Im vorletzten Spiel traf man wie in der Hinrunde auf den TSV Wäschenbeuren. Bei einem Unentschieden wäre die Meisterschaft gesichert. So kam die Nachricht über den Ausfall der Wäschenbeuren Nr. 1 sehr gelegen. Diese Chance nutzte man und besiegte den TSV Wäschenbeuren mit 9:6. Dadurch sicherte man sich die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsklasse Nord.

Im letzten Spiel der Saison folgte dann die Kür. Mit einem deutlichen 9:1 Sieg besiegte man den TTV Zell. Anschließend konnten alle Mitglieder im Foyer der Rainbrunnenhalle die Meisterschaft mit der Mannschaft feiern.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, einem überragenden vorderen Paarkreuz und dem gewissen Quäntchen Glück und Wille konnte die 1. Herrenmannschaft letztendlich die Meisterschaft sichern. Ein guter Mix aus Ehrgeiz, Spaß und gutem Teamklima machten den Erfolg möglich.

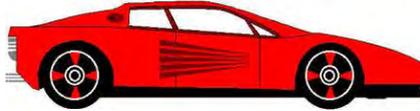
Ich bedanke mich bei allen Spielern und Ersatzspielern der ersten Herrenmannschaft für den unermüdlichen Einsatz und dem damit verbundenen Beitrag zum Aufstieg! Außerdem gebührt ein Dank den zahlreichen Unterstützern, die das Team jederzeit angefeuert haben.

Mit diesem positiven Gefühl und einem noch stärkeren Trainingseinsatz sollte der Klassenerhalt in der Verbandsklasse möglich sein. Vielleicht wird hier unser vorderes Paarkreuz nun auch etwas mehr gefordert! ;-)

Rene Butschler

Auto Baron

Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Schorndorf



DEKRA

- Gebrauchtwagen An- / Verkauf
- Gebrauchtwagenvermittlung

- Reparaturen aller Fahrzeuge
- TÜV / AU / Inspektion / Ölservice
- Bremseninstandsetzung / Räderhotel



Tillmann Baron
Baumwasen Str. 16
73614 Schorndorf



Tel.: 07181 48 51 80
Mobil: 0170 8 60 48 93
Fax: 07181 48 51 85

e-mail: auto-baron@t-online.de

Salon



Parisi

Bahnhofstraße 11 · 73650 WINTERBACH
Telefon und Telefax 07181/71236

Männer Kreisliga A Ost 2. Mannschaft

Das Einzige, das sicher ist, ist, dass nichts sicher ist. Vor allem nicht die Aufstellung der zweiten Herrenmannschaft in der abgelaufenen Saison. In gerade einmal vier (in Zahlen: 4) von achtzehn Saisonspielen konnten wir in Bestbesetzung antreten.

Vor diesem Hintergrund zu Ehren aller tapferen Ersatzspieler ein dreifaches, donnerndes „Ping“ (der professionelle Leser dieser Zeilen antwortet jetzt mit einem laut in die Tiefe des Raumes gerufenen „Pong“; dem traditionellen Schlachtruf unserer Tischtennis-Abteilung). Der Rotationsexzess gestaltete sich im Einzelnen folgendermaßen:

Im Anschluss an den Rückrundenaufakt, der mit 5 Verlustpunkten in Alldorf gewonnen wurde, luden uns die Waldstettener Tischtennisfreunde zu einer Achterbahnfahrt in ihre schmutzige Halle ein. Diese Fahrt gestaltete sich wie folgt: Furioser Beginn unsererseits in Form einer 4:0-Führung, phänomenaler Gegenschlag des Heimteams durch 8 Einzelsiege in Folge, kurzes Aufbäumen des Gastes mit 2 Einzelpunkten und danach folgendem Knockout durch den Gastgeber. Endstand also 6:9 aus unserer Sicht. Da unsere Mannschaftsmitglieder und die vier mitgereisten Gästefans mit guten Mägen ausgestattet sind, ließ man es sich trotz eben beschriebener wilder Achterbahnfahrt nicht, nehmen den Abend in einer Waldstettener Pizzeria gesellig ausklingen zu lassen.

Da auch der größte Kirmesliebhaber mal eine Verschnaufpause braucht, nahm man sich vor, im Heimspiel gegen Plüderhausen keine Turbulenzen aufkommen zu lassen, was glücklicherweise mit einem 9:4-Sieg auch gelang.

Zu unserem daraufhin errungenen Auswärtssieg beim späteren Meister TV Mögglingen steht für Interessierte ein Spielbericht auf unserer Internetseite bereit. Der in diesem bemerkenswerten Spiel errungene Schwung, konnte leider aufgrund von einer größeren Spielerfluktuation nicht in unser Gastspiel in Leinzell mitgenommen werden. Dies tat der guten Stimmung innerhalb der (an diesem Tag ganz neu zusammen gewürfelten) Mannschaft jedoch keinen Abbruch und nach erfolgreich überstandener Heimfahrt wurde der „Einkehrschwung“ in eine Lokalität unseres Vertrauens mit Elan ausgeführt.

Das Thema Einkehrschwung bildet natürlich die perfekte Überleitung zu unserem Heimauftritt gegen die erste Mannschaft des SC Urbach. Zelebrierte diese doch schon vor Spielbeginn am Sonntagmorgen ein zünftiges Weißwurstfrühstück vor unserer Spielstätte. Das diesem Schauspiel folgende 8:8-Unentschieden bescherte uns einen weiteren Zugang auf unserem Punktekonto.

Beim 9:1-Heimsieg gegen stark ersatz- und grippegeschwächte Gegner vom SV Remshalden gab es Sonderbares zu beobachten. Einer unserer Modellathleten führte in einem Satz mit 9:1, um danach beim Stand von 9:10 den gegnerischen Satzball mit einem astreinen Kolben abzuwehren. Der Satz ging schließlich in der Verlängerung verloren und im Anschluss auch das Spiel. Ein verantwortungsbewusstes Mitglied unseres Teams gab dem gebeutelten Protagonisten dieses denkwürdigen Geschehens nach Spielende noch den subtilen Hinweis: „Nächste Woche isch übrigs Training.“

Nach zwei weiteren Siegen gegen den SCH. V. Durlangen und den VfL Winterbach (der leider auch nur ersatzgeschwächt antreten konnte) wies ein Blick auf die Tabelle den vor Rückrundenbeginn nicht für möglich gehaltenen dritten Platz für uns aus.



Ihr zuverlässiger Partner rund um Ihr Fahrzeug

Robert-Bosch-Straße 3 · 73614 Schorndorf

Tel. (071 81) 97 16 63 · Fax (071 81) 97 16 64

Karosserieinstandhaltung · Unfallinstandsetzung · Achsvermessung
Rahmenrichtarbeiten · Windschutzscheiben-Service · Hagelschadenreparatur



**wangler
apotheke**

Rainer Schwarz

Hauptstr. 93 · 73117 Wangen

Tel. 07161 / 911190

Fax 07161 / 9111912



Männer Kreislige A Ost 2. Mannschaft

Mit der Hoffnung in der neuen Saison, was den Anteil an Spielen mit Bestbesetzung angeht, zumindest die 20 %-Hürde überspringen zu können, verabschieden wir uns in die Sommerpause. Aber wie sagte unsere Nummer eins Peter schon des Öfteren so schön? „Mit Ersatz simmer eh stärker.“

Sven Fuchs



Foto: Sven Fuchs spielte 2013/14 noch in der 4. Mannschaft in der Kreisklasse A. Zwei Klassen höher lief es in dieser Saison nahezu perfekt. Im vorderen Paarkreuz schlug er mit 6:1 Siegen wie eine Bombe ein. Mit insgesamt 21:3 Siegen war er der Punktegarant der 2. Mannschaft. Seinen TTR verbesserte er um 100 Punkte. Er klopft damit an die Tür der ersten Mannschaft an, wo er im Krimi gegen den SV Plüderhausen auch schon Punkte beigesteuert hat.



SG Schorndorf 1846 e.V. Tischtennis

Die Tischtennisabteilung der
SG Schorndorf bedankt sich herzlich
bei allen Sponsoren und
Werbeinserenten für die Unterstützung

Männer Kreisliga B Schorndorf

3. Mannschaft

Einer guten Vorrunde folgt eine noch bessere Rückrunde

Da die Vorrunde bereits auf einem guten dritten Platz beendet werden konnte, lautete das Ziel der Mannschaft zur Rückrunde: Platz 2 und damit die Teilnahme am Aufstiegsspiel zur Kreisliga A. Nachdem kurzzeitig sogar der eine oder andere durch die schwächelnde Konkurrenz dazu verleitet wurde, von der Meisterschaft zu träumen, wurden diese Träume zwar recht schnell im dritten Spiel der Rückrunde durch eine deutliche 2:9 Niederlage gegen den späteren Meister TV Hebsack II beendet. Das Ziel Platz 2 wurde aber nie aus den Augen verloren. So wurde letztlich durch eine tolle Mannschaftsleistung - außer diesem Spiel - kein weiteres in der Rückrunde verloren. Ganz entscheidend hierbei war sicherlich die erfreulich geringe Ersatzstellungsquote von lediglich 5 Einsätzen anderer Spieler (dafür ein herzliches Dankeschön an diese Ersatzspieler). Und auch sonst wurde ein schwächerer Tag eines Einzelnen prompt durch den Rest der Mannschaft kompensiert.

Und so steht am Ende einer erfolgreichen Saison der sehr respektable PLATZ 2, was gleichzeitig bedeutete, dass die Saison noch gar nicht zu Ende war, denn damit war das Ziel, Aufstiegsspiel in Großaspach gegen die SG Bettringen II, erreicht.

So wie man nach einer schlechten Saison die Schuld nicht bei einem Einzelnen suchen sollte, fällt es mir schwer, nach dieser erfolgreichen Saison einen Einzelnen aus der Mannschaft hervorzuheben. Daher gilt mein Lob und Dank allen sieben Stammspielern.

Jürgen Kern und Martin Schmidt bildeten unser starkes vorderes Paarkreuz das insgesamt für 35:28 Punkte sorgte. In einer im vorderen Paarkreuz sehr stark besetzten Liga ein Topwert. Ebenfalls Top war unser mittleres Paarkreuz mit Markus Konrad und Jens Schwertfeger, die über die gesamte Runde das mit Abstand stärkste mittlere Paarkreuz der Liga bildeten (Paarkreuzranglistenplätze 1 und 2). Sie steuerten in der Mitte 44:12 Punkte bei. Schließlich stellten wir mit Andreas Zengödi auch den besten Spieler des hinteren Paarkreuzes mit einer hervorragenden 17:4 Saisonbilanz. Die Mannschaft komplettierten in der Vorrunde Michael Aupperle, in der Rückrunde Helmut Wessely. Beide hatten leider jeweils die höchste Ausfallquote, was sich durch mangelnde Spielpraxis und Eingespieltheit auch teilweise in den Ergebnissen widerspiegelte. Dennoch waren auch sie wichtig für unser positives Gesamtergebnis, ebenso wie die bereits erwähnten Ersatzspieler. Hier allen voran Kiriakos Antoniadis, der insgesamt fünfmal für die Dritte auflief und dabei eine deutlich positive Bilanz von 5:2 ablieferte.

Als einziger kleiner Wermutstropfen bleibt die Tatsache bestehen, dass wir über die gesamte Runde keine optimale Doppelkonstellation gefunden haben. So gab es Spiele, in denen wir mit einem 3:0 nach den Doppeln in Führung lagen, eine Woche später aber bereits dieselben Doppel einen 0:3 Rückstand produzierten. Vielleicht ließe sich dies im Training noch etwas verbessern und stabilisieren?

Insgesamt bleibt bei mir aber ein sehr positives Gesamtgefühl, weshalb ich mich als Mannschaftsführer dafür bedanken möchte, dass mir in dieser Saison diese Aufgabe recht einfach gemacht wurde.

Jens Schwertfeger

Relegation Kreisliga A Ost 3. Mannschaft

3. Mannschaft erlebt 0:9 Debakel im Aufstiegsspiel

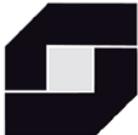
Dass die Saison noch nicht zu Ende war, bemerkte man daran, dass Spieler der Dritten in der Halle anzutreffen waren, die sonst sehr selten im Training gesichtet wurden. Irgendwie war da eine Vorbereitung im Gange, die in der Gesamtheit nicht so ganz ernst genommen wurde. Ob es die gegnerischen Spieler besser gemacht hatten, kann nur vermutet werden. Am zweiten Maiwochenende war es dann so weit und wir traten die Anreise nach Großaspach an, wo wir auf den Zweitplatzierten der Kreisliga B Schwäbisch Gmünd, die SG Bettringen II, trafen. Betrachtete man TTR-Statistik und Doppelbilanzen, so war klar, dass wir als Außenseiter angetreten waren. Bis kurz vor Spielbeginn taktierten wir. Die Umbesetzungen unserer Doppel erbrachten nicht den erhofften Vorteil. Alle drei Doppel gingen verloren. Zweimal ging es über fünf Sätze. Die Ausgangssituation war denkbar schlecht. Auch im Spitzenpaarkreuz konnten wir nicht punkten und im Unterbewusstsein festigte sich ein ungutes Gefühl. Unsere sonst so erfolgreiche Mitte konnte auch nichts beisteuern. Ingeheim hofften wir auf einen Punkt zur Ehrenrettung, der auch Andreas Zengödi nach 2:0 Satzführung verwehrt blieb. Die letzte Chance hatte Michael Aupperle, der nur den ersten Satz gewinnen konnte. So war das 0:9-Debakel in Stein gemeißelt. Die Bettringer Spieler waren bestens auf den Sieg vorbereitet und ließen sich von ihren zahlreich mitgereisten Fans bejubeln. Für das Mannschaftsfoto streiften sich die Bettringer ihr eigens angefertigtes Aufsteiger-T-Shirt über. Wir übermittelten unsere Glückwünsche und flüchteten zum Griechen nach Schorndorf, wo wir unseren Kummer mit Ouzo ertränkten.

Jürgen Kern

WIR VERMIETEN

für den Rohausbau / Innenausbau / Garten

Maschinen · Geräte · Schalungen · Gerüste



BAU-MIETSERVICE SCHMID

Remsstraße 24 · Schorndorf · ☎ 971840



www.bau-mietservice-schmid.de



Jörg Dravits

- Autokranverleih bis 80 to.
- Kfz-Reparaturen bis 7,5 to.
- Anhänger-Verkauf/Service
- Unfall-Instandsetzung

Wiesenstraße 43, 73614 Schorndorf
Tel.: 0 71 81 / 6 55 56 und 6 34 65
mobil: 01 72 / 94 099 16
Fax: 0 71 81 / 6 55 64
Mail: info@autokrane-dravits.de



*Rohr verstopft?
komme sofort!*

**Schorndorfer
Rohrreinigung**

www.hornung-hs.de

HORNUNG

Sanitäre Anlagen – Bauflaschnerei
Heizungsbau – Rohrreinigung
Biegelstr. 27 • 73614 Schorndorf-Haubersbronn

0 71 81 / 6 51 61

Männer Kreisliga B Schorndorf 4. Mannschaft

Der Abstieg konnte dann doch nicht verhindert werden

Mit nur einem Vorrundensieg gegen den SC Urbach III überwinteren wir als Schlusslicht. Aufgegeben hatten wir uns aber noch nicht, denn der Klassenerhalt war noch in greifbare Nähe. Uns fehlten nur zwei Punkte auf den rettenden achten Platz. Mit einer guten Rückrunde wäre noch alles möglich gewesen. Zudem verstärkten wir uns im ersten Paarkreuz mit Karl-Heinz Schäffler, der bekanntlich für Verlässlichkeit steht und eine große Bereicherung für uns war. An Position 3 wanderte Helmut Wessely in die Dritte ab. Dafür kam Michael Aupperle aus der Dritten zu uns.

Im ersten Spiel konnten wir unsere Dritte schon ein wenig reizen. Immerhin gewannen wir vier Spiele und zweimal hatten wir im fünften Satz das Nachsehen. Spannend war es gegen den TV Weiler. Hier gewannen wir alle drei Doppel. In den Einzeln lief es aber nicht so gut, denn hier kamen nur vier Punkte hinzu. Zweimal verloren wir wieder im fünften Satz und im Schlussspiel mussten wir auch passen. Mit 7:9 standen wir nach guter Mannschaftsleistung mit leeren Händen da. Den ersten Sieg gab es dann beim SC Urbach III, der mit 9:3 recht deutlich ausfiel. Die volle Konzentration war nun auf das Spiel gegen EK Welzeim II gerichtet, die bei uns in Bestbesetzung antraten. Zu schwach waren wir in den Doppeln, die zugunsten der Gäste entschieden wurden. Im 1. und 2. PK wurden die Punkte geteilt. Vier Siege in Folge brachten uns ins Spiel zurück. Hart umkämpft war das Schlussspiel, welches wir im fünften Satz für uns entscheiden konnten und uns eine verdiente Punkteteilung einbrachte. Aus den ersten vier Spielen konnten wir somit nur 3 Punkte einbuchen und das ausstehende Restprogramm war hart. Erwartungsgemäß konnten wir gegen den SC Urbach II, den TSV Haubersbronn, den SV Remshalden II und den TV Hebsack II nicht bestehen. Wehren konnten wir uns jedoch immer, denn zu Null hatten wir nie verloren. Verhext war es im letzten Spiel gegen den SV Kaisersbach. Wir bekamen keine Mannschaft zusammen und mussten unser letztes Spiel kampfflos abgeben. In der Endabrechnung belegten wir den vorletzten Platz. Vorwürfe brauchen wir uns keine zu machen, denn zum Nichtabstiegsplatz fehlten uns sieben Punkte.

Als Mannschaft traten wir in der Rückrunde geschlossen auf. Zum festen Stamm gehörten Volker Fechtner, Karl-Heinz Schäffler, Kiriakos Antoniadis und Uwe Schilling, die im Schnitt sieben Spiele absolvierten. Beruflich bedingt konnten sich Michael Aupperle (2) und Christian Kelbel (3) nicht so oft in den Abstiegskampf einbringen. Insgesamt hatten wir fünfzehn Ersatzstellungen, die alle aus der Fünften rekrutiert wurden. Erfreulich war unsere Doppeltabelle, die mit 13:13 nur um einen Zähler schlechter ausgefallen ist, als die Doppeltabelle unserer Dritten.

Jürgen Kern

Kreisklasse A Schorndorf 5. Mannschaft

Eine starke Rückrunde der 5. Mannschaft sicherte den Klassenerhalt. Nach Ablauf der Vorrunde belegte das Team den 6. Tabellenplatz mit 6 Pluspunkten. Karl-Heinz Schäffler rückte in die 4. Herrenmannschaft auf. Die 5. Mannschaft verlor somit ihren Spitzenspieler. Norbert Hartmann, in der Vorrunde Kapitän der Mannschaft, verlies den Verein in Richtung Pfalz. Die Neuzugänge Frank Hemele und Manfred Nacken erwiesen sich als wichtige Verstärkungen. Beide Spieler überzeugten durch gute Bilanzen und als erfolgreiche Doppelspielpartner. Manfred behielt im hinteren Paarkreuz mit 8:0 Siegen sogar eine „weiße Weste“. An der Seite von Uli Spengler war er auch im Doppel nicht zu bezwingen.

Trotz neuer Rückrundenformation konnte gleich im ersten Spiel die SF Steinenberg mit 9:6 bezwungen werden. Auch gegen direkte Konkurrenten, wie EK Welzheim, TSV Rudersberg und VfL Winterbach, konnten klare Siege errungen werden. Gegen in Bestbesetzung angetretene Welzheimer gelang die beste Saisonleistung. Der beeindruckend deutliche 9:1 Erfolg verwunderte auch die frustrierten Gastgeber. Erfreulich war, dass die Rückrunde mit vier Siegen erfolgreicher als die Vorrunde abgeschlossen werden konnte. Dass durchaus mehr drin gewesen wäre, unterstreichen die knappen 7:9 Niederlagen gegen den Tabellenzweiten TV Hebsack und den Drittplatzierten TSV Haubersbronn II.

Zu erwähnen bleibt die sehr gute Trainingsteilnahme der Spieler. Dies war Grundlage für die gezeigten Leistungen. Großen Dank auch an die Ersatzspieler Lothar Öttle, Hans Engelhardt, Björn Köpf und Heiko Griebel.

Steffen Heigl



toom 

LIEGT DOCH NAH

BauMarkt · GartenCenter · FussbodenCenter
Schorndorf - West B29 , Stuttgarter Str. 50 , Telefon: 0 71 81/93 93 00

Kreisklasse B Schorndorf 6. Mannschaft

Mit einer gewissen Skepsis blickte man auf die Rückrundenaufstellung, denn im Vergleich zur Vorrunde stand man faktisch ohne erstes Paarkreuz da. Manfred Nacken wurde in die 5. Mannschaft abgezogen und Martin Wiegert musste gesundheitsbedingt den Schläger an die Wand nageln. Um keine weiteren Lücken in den nachfolgenden Mannschaften zu reißen, wurde Martin, in der Kenntnis, dass er kein Spiel machen wird, trotzdem aufgestellt. Was die Mannschaft daraus gemacht hat, kann als klare Überraschung gewertet werden. Niemand hätte vermuten können, dass es gelingen würde, auch in der Rückrunde 12 Punkte auf der Habenseite einzubuchen. Das 12:6 Spielverhältnis aus der Vorrunde konnte somit exakt bestätigt werden und mit 24:12 Punkten belegt die 6. Mannschaft einen hervorragenden 4. Tabellenplatz.

Einfach erklären lassen sich die Spielergebnisse wie folgt: Gegen alle hinter uns stehenden Mannschaften wurde gewonnen, gegen die vor uns platzierten wurde verloren. Gegen den Meister vom SV Remshalden IV (3:9) und den Zweitplatzierten TV Weiler II (2:9) konnten wir nichts ausrichten. Richtig spannend war es gegen den Drittplatzierten SC Urbach IV. Alleine acht Spiele gingen in den fünften Satz. Vier davon konnten wir gewinnen und vier die Gäste. Zu unserem Bedauern war bei den Vieren für die Gäste auch das Schlussdoppel dabei, die uns damit an heimischen Tischen mit 7:9 bezwingen konnten.

In der Rückrunde wurden 14 Spieler eingesetzt. In jedem Spiel brauchten wir zwei bis drei Ersatzspieler. Aus dem Konzept haben wir uns deswegen aber nicht bringen lassen. Ich denke die 6. kann auch deshalb mit dem 4. Platz sehr zufrieden sein. Ohne die guten Ersatzstellungen aus der 7. und 8. Mannschaft hätten wir diesen Platz nie erreichen können. Da es uns oft gelang, Ersatzspieler aus der 7. Mannschaft (ebenso Kreisklasse B) zu gewinnen, waren wir dann im hinteren Paarkreuz meistens stark besetzt. Ich möchte mich bei allen Spielern noch einmal recht herzlich bedanken, vor allem bei unseren Ersatzspielern, die diese Mehrbelastung für uns gerne in Kauf genommen haben. Ein Dank auch an unseren Sportwart Uwe Schilling, der immer ein offenes Ohr für uns hatte.

Hans Engelhardt



seit über 25 Jahren

**Hochleitner's Antike
Sammlung**

tägl. GOLD-Barankauf

Faire Preise, absolute Diskretion!

**Zahngold, Silber, Orden,
Uhren, Schmuck etc.**

Weizheimer Straße 17 (an der alten B29) • 73614 Schorndorf, Tel. 07181 / 7 72 54



TABLE TENNIS FOR YOU
卓球をあなたへ

PLZ-Gebiet: 70-73, 75-79 + 88

BUTTERFLY-BAWUE.de

TEL.: 07022-949727

Wir unterstützen die
SG Schorndorf
in der Saison 15/16
und wünschen viel Erfolg.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch, Freitag
13:30Uhr - 18:30Uhr,

Sa. in den geraden Wochen
10:00Uhr - 14:00Uhr

sowie nach Vereinbarung.

f Finde uns auf
facebook

[www.facebook.com/
Butterfly.Store.Baden.Wuerttemberg](http://www.facebook.com/Butterfly.Store.Baden.Wuerttemberg)



KONTAKT:

Butterfly-Premium Store
Baden-Württemberg
Gutenbergstrasse 7
72636 Frickenhausen
Tel.: 07022-949727
Fax: 07022-949728
store-bawue@butterfly.tt

BUTTERFLY



BUTTERFLY

© Butterfly Premium Store Baden-Württemberg

Kreisklasse B Schorndorf 7. Mannschaft

Die Aufgabe für die 7. Herrenmannschaft stellte sich zu Beginn der Rückrunde als äußerst schwierig dar. Mit Björn Köpf und Karl Bahler mussten zwei Leistungsträger in die 6. Mannschaft aufrücken. Zwar lagen wir nach Abschluss der Vorrunde mit 8:10 Punkten auf einem komfortablen 6. Tabellenplatz. Mit 6 Punkten Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz bestand zwar keine akute Abstiegsgefahr, jedoch konnte nicht damit gerechnet werden, dass in der Rückrunde noch Punkte dazu kommen würden. Erschwerend hinzu kamen noch die Abwesenheit von Joachim Kern und die Verletzung von Rudolf Bachl, die jeweils nur 3 bzw. 4 Einsätze in der Rückrunde hatten. Diese Lücken mussten von den alten Haudegen Franz Siemon und Horst Gebauer und nicht zuletzt auch von den beiden Jugendersatzspielern Gavin Holzwart und Robin Zeisel gefüllt werden. So konnten wir tatsächlich noch 2 Partien mit dem knappst möglichen Ergebnis für uns entscheiden. Beim SV Kaisersbach II gewannen wir mit 7:9 und der TSV Rudersberg II konnte zuhause ebenso mit 9:7 geschlagen werden. Hierbei zahlte sich die jahrzehntelange Erfahrung von Franz Siemon aus, der an der Seite von Doppelpartner Heiko Griebel jeweils im Schlussspiel die Oberhand behielt. Auch die beiden Jugendersatzspieler konnten beim unerwarteten Sieg gegen den SV Kaisersbach II mit überraschenden Punktgewinnen in den Einzeln sowie im Doppel das ihre dazu beitragen. Insgesamt kann so die Saison mit 6 Siegen und 12 Niederlagen erfolgreich abgeschlossen werden und das Saisonziel Nichtabstieg wurde erreicht. Bitter für mich persönlich war die Tatsache, dass ausgerechnet in meinem letzten Spiel als Mannschaftsführer nur zu fünf aufgelaufen wurde. Diese Premiere hätte ich mir gerne erspart.

Heiko Griebel

Arnoldstraße 5 • 73614 Schorndorf

STEUERN Sie auf
spannende Spiele zu.

**JÜRGEN
RÖSCH**

STEUERBERATER

Tel 07181/93988-0

Fax 07181/93988-49



MAULLICK



Mediterran frisch vom Markt mit Meisterkoch Gerhard Maulick

F E I N K O S T



Schorndorf auf dem Martplatz
Dienstag von 07.00 - 13.00 Uhr
Samstag von 07.00 - 13.30 Uhr



[www. GOURMET - MAULLICK .de](http://www.GOURMET-MAULLICK.de)

Telefon 0711 - 44 11 036

Lust auf Genuss? Lassen Sie sich verführen und probieren Sie an unserem Stand!



Kreisklasse D Schw. Gmünd 8. Mannschaft

In der Männer Kreisklasse D wurde mit 4er Mannschaften gespielt. Die Saison wurde mit einer waschechten Ü75 Truppe bestritten. Lediglich gegen den FC Spraitbach IV wich man in Vor- und Rückrunde von dieser Devise ab. Hier kamen Timo Klein (VR) und Emerich Butschler (RR) zu ihren Einsätzen.

Aus sportlicher Sicht kann man mit der Saison sehr zufrieden sein. Mit 12:8 Punkten erreichte man Tabellenplatz 3. Zur Tabellenführung hätten nur 2 Punkte und ein besseres Spielverhältnis gefehlt. Mit Franz Kincses hatte man einen echten Spitzenspieler im Aufgebot. In der Rückrunde war er mit einer Bilanz von 8:2 der erfolgreichste Spieler der Liga. Auf die ganze Saison bezogen lag er mit 15:5 Siegen auf Rang 2 der Ligawertung. Horst Gebauer rangiert im hinteren Paarkreuz mit 5:1 Siegen ebenso auf dem 2. Platz.

Auf gegnerischen Wunsch wurden die Spiele gegen den TSV Lorch III und den FC Spraitbach IV nachverlegt. Bei mündlichen Absprachen kam es zunächst zu Problemen, die aber gelöst werden konnten. Ansonsten verlief die Saison reibungslos und die Spieler nutzten die Gelegenheit, sich in einer Liga, wo es keinen Auf- und Absteiger gibt, sportlich zu betätigen. Mit jeweils fünf Spielen in Vor- und Rückrunde hielt sich der zeitliche Aufwand in Grenzen. Die Spiele wurden hälftig unter der Woche ausgetragen. Spieler, die den richtigen sportlichen Anreiz vermisst haben, hatten somit genügend Zeit, an den Wochenenden in anderen Mannschaften um richtige Punkte zu kämpfen. Lobenswert war hierbei das Engagement von Horst Gebauer, der fünfzehnmal, und Franz Siemon, der elfmal, in der Kreisklasse B als Ersatzspieler ausgeholfen haben.

Unterm Strich betrachtet kann das Projekt 8. Mannschaft als gelungen betrachtet werden. Auch in der nächsten Saison werden wir eine 8. Mannschaft melden. Gesucht wird jedoch ein Mannschaftsführer, denn Herbert Kern wird nur noch als Ersatzspieler verfügbar sein. Vielen Dank an unsere Fahrer, die uns sicher und unfallfrei zu den Auswärtsspielen chauffiert haben. Immerhin waren bis zu 40 km einfache Wegstrecke zurückzulegen.

Herbert Kern

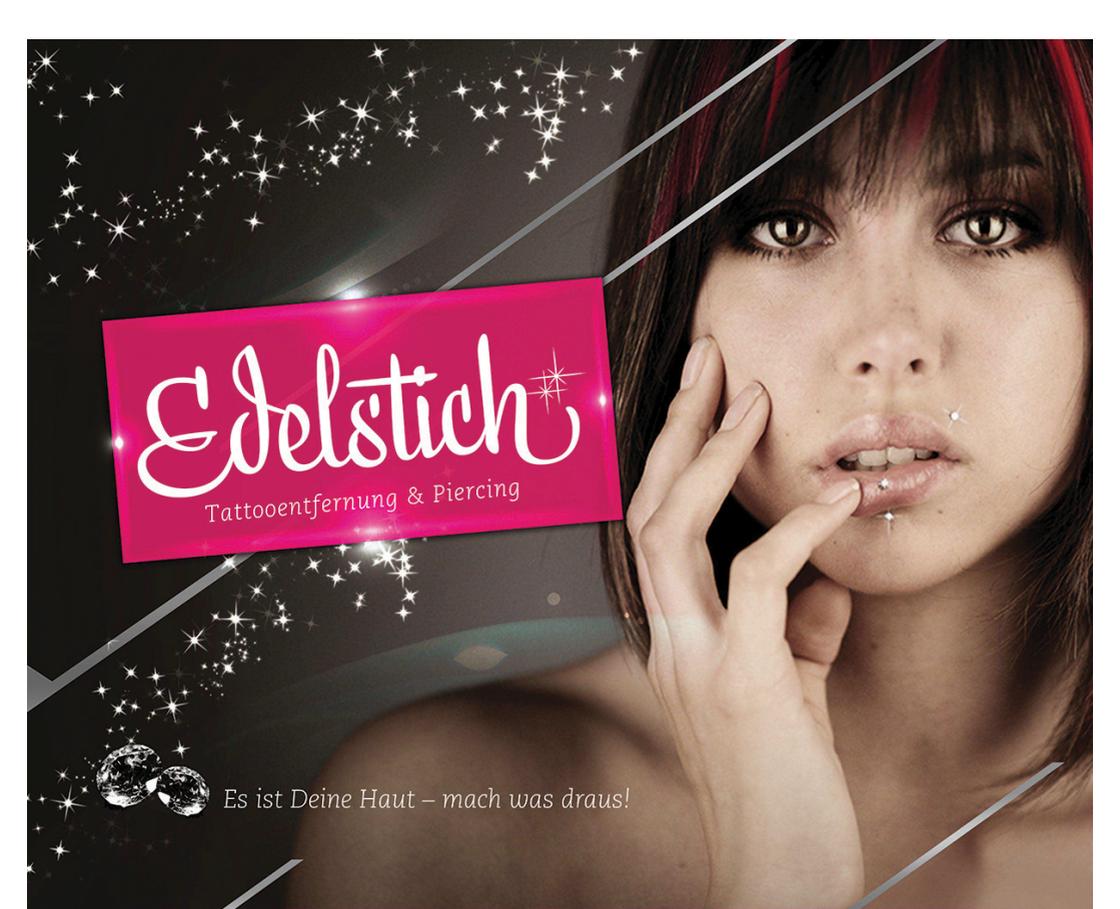
Ausgesucht

**Markenmode für Kinder
aus Fabrikverkauf & 2. Hand**

Daniela Schmid
Remsstr. 24 (1. OG)
73614 Schorndorf
📞 0162 635 83 72

Öffnungszeiten:

Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi+Fr 10.00 - 12.00 Uhr



Edelstich⁺

Tattoorentfernung & Piercing



Es ist Deine Haut – mach was draus!

Piercing

Wir piercen ausschließlich mit besonders hochwertigem Piercingschmuck.

Laserbehandlungen

Tattoorentfernung

Aufhellung für ein Cover Up

Pigment/-Altersfleckenentfernung

Permanent Make Up Entfernung

Öffnungszeiten:

Di. | Do. | Fr.: 14.30 - 18.30 Uhr

Mittwochs: 14.30 - 19.30 Uhr

Samstags: 10.00 - 15.00 Uhr

Edelstich⁺
Tattoorentfernung & Piercing

Strümpfelbacherstr. 54
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 - 1734362
Web: www.edelstich.de
E-Mail: jessica@edelstich.de

Mädchen U18 Bezirksklasse

Meister der Bezirksklasse

Aufgrund des besseren Spielverhältnisses sicherten wir uns die Herbstmeisterschaft. Als einzige Mannschaft blieben wir ungeschlagen. Der TTV Burgstetten saß uns direkt im Nacken. Da beide Mannschaften mit nur zwei Minuspunkten belastet waren, waren beste Voraussetzungen für eine spannende Rückrunde gegeben.

Im ersten Spiel trafen wir auf den TTC Hegnach II, der nur mit zwei Spielerinnen angetreten war. Das 6:3 war nicht ganz überzeugend, aber die Punkte haben wir gerne mit nach Hause genommen. Im nächsten Spiel war der SV Remshalden bei uns zu Gast, der unsere Erfolgsserie auch nicht stoppen konnte. Mit einem 6:4 festigten wir die Tabellenführung. Schon im nächsten Spiel kam es zum Showdown gegen den TTV Burgstetten. Jedem war bewusst, dass sich hier die Meisterschaft entscheiden würde. Als Tabellenführer und Heimmannschaft lastete der größte Druck auf uns. So gingen auch gleich zwei der ersten drei Einzel verloren und auch im Doppel hatten wir das Nachsehen. Nun war „Neuling“ Leonie Reetz wieder an der Reihe, die erwartungsgemäß gegen eine überragende Vivian Steigauf nichts auszurichten hatte. Lange Gesichter machten sich breit, lagen wir doch mit 1:4 in Rückstand. An einen Erfolg hatte zu diesem Zeitpunkt niemand mehr gedacht. Aber sich einfach so geschlagen geben, dies ging dann auch nicht. Alle Spielerinnen legten noch mal alles in die Waagschale und rafften sich zu einer sensationellen Aufholjagd auf. Wir gewannen dreimal in Folge und glichen zum 4:4 aus. Die Spitzenspielerin der Gäste behielt auch gegen Jessica Unser die Oberhand. Kristina Kern ließ sich dadurch nicht beirren. Sie gewann ihr letztes Spiel und rettete uns einen wichtigen Punkt im Meisterschaftskampf.

Einfacher war es dann gegen den SC Korb II und SC Korb III, die jeweils nur zu zweit antraten. Auch der TTC Maubach konnte uns nicht stoppen und da Burgstetten gegen Remshalden einen weiteren Punkt abgegeben hatte, hätte uns im letzten Spiel gegen den TSGV Waldstetten schon ein Unentschieden für die Meisterschaft gereicht. Aber auch im Saisonfinale gaben wir uns keine Blöße und beendeten die Saison mit einem 6:1 Sieg. Die Meisterschaft war besiegelt und wir blieben als einzige Mannschaft der Liga ungeschlagen. Gleich auf dem Heimweg wurde die Meisterschaft mit einem üppigen Menü im Gmünder MC Donald gefeiert.

Erfreulich war, dass die Mädels als Mannschaft super harmoniert haben und wir auch immer vollzählig antreten konnten. Aber auch als Einzelkämpferinnen haben sich unsere Mädels bestens bewährt; sind sie doch alle in den Top Ten der Spielerrangliste vertreten: Kristina Kern (3.), Leonie Reetz (7.) und Jessica Unser (10.). Gearbeitet werden darf noch an der Beinarbeit und im Bezug auf den Trainingsbesuch haben wir noch viel Luft nach Oben. Betreut wurden die Mädels von Dietmar Kern, der mit der Einhaltung der Abfahrtszeiten zu kämpfen hatte.

In der kommenden Saison könnten wir in der Landesliga antreten, wäre da nicht der Zahn der Zeit, dem auch Kristina Kern nicht trotzen kann. Als demnächst Volljährige steht sie dem Mädchenkader künftig nicht mehr zur Verfügung. Entsprechenden leistungsstarken Ersatz konnten wir bisher nicht rekrutieren, so dass wir vermutlich auf die Landesliga verzichten werden.

Dietmar Kern

GRIECHISCHES RESTAURANT
TAVERNA MYKONOS



TAVERNA
MYKONOS

In unserem Restaurant bieten wir Platz für über 70 Gäste.

Abgetrennter Raucherraum mit 20 – 25 Plätzen.

An sonnigen Tagen begrüßen wir Sie gerne auf unserer Sommerterrasse.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag:

17.00 – 24.00 Uhr.

Sonn- & Feiertag:

12.00 – durchgehend.

Montag Ruhetag



Taverna Mykonos – Heinkelstraße 27 – 73614 Schorndorf

Tel.Nr. / Fax.Nr. 07181/63642

www.taverna-mykonos.de

Email: tavernamykonos@aol.de

Bezirk Rems Pokalfinale Mädchen U18 A-Pokal

Zweiter Platz im Mädchen A-Pokal

Traditionell wird die Saison der Mädchen U18 mit der Teilnahme an den Pokalfinalspielen abgeschlossen. Auch in diesem Jahr gingen wir in Großaspach an den Start. Im Halbfinale trafen wir wieder auf unseren Ligarivalen vom TTV Burgstetten. Da Burgstetten nur zu zweit war, hatten wir beste Chancen auf die Finalteilnahme. Wir nutzten die Gunst der Stunde und besiegten Burgstetten sicher mit 4:2. Im Finale trafen wir auf den TTC Hegnach, der sich diese Saison, als Zweiter der Landesliga, den Aufstieg in die Verbandsklasse gesichert hatte. Erwartungsgemäß hatten wir gegen Hegnach nichts zu bestellen. Lediglich im Doppel konnten wir einen Satz gewinnen und mussten die Überlegenheit der Gegner respektieren. Nichts desto Trotz waren wir mit dem zweiten Platz auch zufrieden, mit dem eine schöne und erfolgreiche Saison abgeschlossen wurde.



Meister und Pokal Zweiter: Leonie Reetz, Jessica Unser, Kristina Kern

REMSTALWERBUNG
B^AZ
werbetechnik

Beschilderungen Digitaldruck Profilbuchstaben Siebdruck Fahrzeugbeschriftungen Plattendruck

Tel. 0 71 81 - 93 90 80

www.remstalwerbung.de

Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand

Dachdeckerhandwerk
Zimmererhandwerk
Malerhandwerk
Stuckateurhandwerk
Flachdach
Flaschnerhandwerk
Energieberatung / KfW-Förderung

Alles aus einer Hand
seit über 30 Jahren
in Rudersberg!

Dach- & Fassadenbau
ZIEGLER



Bahnhofplatz 15 · 73635 Rudersberg-Schlechtbach

Tel. 0 71 83 / 30 77 77-0 · Fax -11 · Mobil 0174 / 303 94 84
www.ziegler-dach.de · info@ziegler-dach.de



DEUTSCHES HAUS SCHORNDORF

- ♦ TRADITIONELLE, REGIONALE SPEISEN UND MEDITERRANE SPEZIALITÄTEN
- ♦ GESCHMACKSERLEBNISSE MIT FLEISCH- UND FISCHGERICHTEN VOM LAVASTEINGRILL
- ♦ GROSSE AUSWAHL AN WEINEN AUS'M LÄNDLE UND DEN REGIONEN ITALIENS
- ♦ PLANUNG UND REALISIERUNG VON INDIVIDUELLEN FAMILIEN- ODER BETRIEBSFEIERN, KOMMUNIONEN/KONFIRMATIONEN SOWIE TRAUERFEIERN

♦♦♦

Sonnenscheinstraße 13 · 73614 Schorndorf
Telefon (0 71 81) 6 28 17 · Telefax (0 71 81) 2 28 99
info@deutscheshaus-schorndorf.de

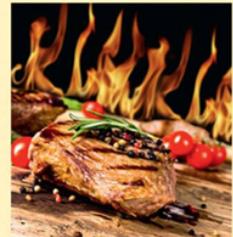
♦♦♦

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. 11.00 - 14.00 UHR und 17.00 - 22.30 Uhr, Sa. 17.00 - 22.30 UHR
Sonn. und Feiertag 11.00 - 14.00 UHR und 17.00 - 22.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

♦♦♦

FAMILIE GRECO MIT TEAM FREUT SICH AUF IHREN BESUCH.



MONTAG - FREITAG
11.00 - 14.00 UHR
MITTAGSTISCH

Jungen U18 Kreisliga A Ost

Neue Ziele durch Neuzugang Yannick Bührlé – Beste Mannschaft der Rückrunde

Wenn uns vorher einer gesagt hätte, dass Yannick Bührlé (bisher für Wäschenbeuren in der Bezirksliga aktiv) zur Rückrunde zu uns wechseln würde, dann hätten wir uns im Jugendbereich schon in der Vorrunde andere Ziele gesetzt. Bisheriges Ziel war es, mit den Jungen U15 in der Kreisliga A Ost die Meisterschaft einzufahren. Die Jungen U15 hatten wir dementsprechend stark aufgestellt und auch stark gehalten. Ersatzstellungen für die Jungen U18 wurden meist aus unteren Mannschaften abgedeckt. So standen wir zum Abschluss der Vorrunde mit mageren 4 Punkten auf der Habenseite auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Theoretisch hätten wir die sechs Punkte Rückstand auf den Tabellenzweiten SCH.V. Durlangen noch aufholen können. Hierfür hätten wir aber eine fast makellose Rückrunde abliefern müssen und daran hatte selbst unser Jugendleiter nicht geglaubt. Da war dann auch noch unser Spielverhältnis, welches wesentlich schlechter war. Trotzdem wurde Platz 2 als Saisonziel ausgegeben, denn hiermit hätten wir uns einen Startplatz für die Bezirksklasse sichern können.

Im ersten Rückrundenspiel hatten wir den SV Remshalden mit 6:1 sicher im Griff. Es folgte gleich ein herber Rückschlag gegen den Tabellenletzten TSV Großheppach, wo wir nach drei Fünfsatzniederlagen über eine Punkteteilung nicht hinaus kamen. Nicht zu erwarten war der sensationelle 6:4 Erfolg beim bis dato ungeschlagenen Tabellenführer vom VfL Winterbach. Hier war das Glück auf unserer Seite, denn beide Fünfsatzspiele konnten zu unseren Gunsten entschieden werden. Gestärkt mit neuem Selbstbewusstsein konnten wir auch gegen den TSV Schnait II und den TV Herlikofen II locker bestehen. Und auch den direkten Konkurrenten auf den zweiten Aufstiegsplatz vom SCH.V Durlangen konnten wir mit 6:2 klar auf Distanz halten. Trotz des Sieges waren wir jedoch auf die Unterstützung des TTC Leinzell angewiesen. Spannender hätte das Saisonfinale nicht sein können, denn Leinzell stand sowohl bei uns, als auch bei Durlangen als letztes Saisonspiel noch aus. Nachdem aber Durlangen, die etwas ersatzgeschwächten Leinzeller mit 6:2 nach Hause geschickt hatten, waren alle Messen gesungen und der Aufstieg konnte abgehakt werden. So war das letzte Spiel gegen Leinzell nur noch für die Statistik. Leinzell trat bei uns in der stärksten Aufstellung an und wir mussten zwei Stammspieler ersetzen. Mit dem 5:5 können wir zufrieden sein, denn die Punkte an diesem Tag wurden ausschließlich von Yannick Bührlé und Daniel Kern beigesteuert.

In der Endabrechnung stehen wir mit 16:12 Punkten auf dem dritten Platz. Wenn die Rückrunde mit zwei Unentschieden auch nicht ganz optimal gelaufen ist, sind wir als einzige Mannschaft in der Rückrunde ungeschlagen geblieben und dies lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. In der folgenden Runde sind wir erster Aufstiegs kandidat.

Die fleißigsten Punktesammler waren **Yannick Bührlé** mit 13:1 Siegen und **Daniel Kern** mit 9:0 Siegen. Aber auch **Marlon Maulick**, **Tim Schwertfeger**, **Gavin Holzwarth** und **Robin Zeisel** trugen wesentlich zum Gesamterfolg der Mannschaft bei.

Jürgen Kern

Jungen U15 Kreisliga A Ost Jungen U15 I

Jungen U15 I werden souveräner Meister der Kreisliga A Ost

Nachdem wir die Vorrunde verlustpunktfrei abgeschlossen hatten, blieben wir diesem Motto bis zum 4. Rückrundenspieltag treu. Erst der TSV Lorch hatte uns dann so richtig herausgefordert. Die Doppel und ersten Paarkreuzvergleiche endeten ausgeglichen. Dann patzte unser erstes Paarkreuz und der Tabellenführer lag erstmalig mit 3:5 in Rückstand. Unser 2. Paarkreuz behielt die Nerven und konnte die Niederlage gerade noch abwenden. Ahmet blieb an diesem Tag ungeschlagen und kompensierte den Totalausfall von Benjamin. Ein Lob an Tim, dem keiner zugetraut hätte, dass er sein zweites Spiel noch gewinnen könne. In der Folge wurden Siege gegen Schornbach, Plüderhausen und Böbingen eingefahren und unsere Jungs blieben weiter ungeschlagen.

Am letzten Spieltag war der Tabellenletzte zu Gast. In Normalbesetzung kein Problem, doch da zeitgleich die Jungen U18 in Personalnot waren, musste Daniel aufrücken. Aus seiner Mannschaft blieb niemand mehr übrig, denn Benjamin, Ahmet und Tim waren allesamt verhindert. Das, was wir dann aufgeboten hatten, reichte nicht, um gegen den Tabellenletzten zu bestehen und wir gingen sang und klanglos mit 1:6 unter. Erfreulich, dass Oliver Eckenreiter wenigstens den Ehrenpunkt beigesteuert hatte. Die Niederlage blieb jedoch ohne Folgen, denn der Vorsprung auf den Tabellenzweiten (TSB Schwäbisch Gmünd) betrug immerhin noch vier Punkte und die Meisterschaft wurde besiegelt.

Für **Daniel Kern**, **Benjamin Reetz** und **Ahmet Topal** ist es die zweite Meisterschaft in Folge. Alle drei hatten erst in der vorigen Saison mit dem Tischtennis sport begonnen, wurden Meister der U13 Bezirksklasse und gewannen den U15-C-Pokal. Der zu Saisonbeginn vom TSV Haubersbronn zu uns gewechselte **Tim Schüle** ergänzte das erfolgsverwöhnte Team. Bester Spieler der Liga war Daniel Kern, der sich in Vor- und Rückrunde jeweils nur einen Ausrutscher leistete und die Rangliste mit 28:2 Siegen anführt. Auch im Doppel steuerte er mit wechselnden Partnern die meisten Punkte bei. Mit 15:1 Siegen war er der erfolgreichste Doppelspieler. Dass es aber bei allen steil aufwärts geht, belegen die TTR-Wert-Verbesserungen: Daniel Kern (+166), Benjamin Reetz (+119), Ahmet Topal (+137) und Tim Schüle (+73).

Diese Saison gingen wir im Pokalwettbewerb schon zwei Klassen höher an den Start. Im U15-A-Pokal-Viertelfinale waren wir erneut ersatzgeschwächt. Erwartungsgemäß konnten wir mit Daniel Kern, Tim Schüle und Mazi Yusefi gegen den Tabellenzweiten der Bezirksklasse nichts ausrichten. Daniel Kern konnte sein erstes Einzel gewinnen, gegen Jonah Senge musste er passen. Mit 4:1 gewann der TSV Oberbrüden und zog ins Halbfinale ein.

Mit den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen U15 hatten wir bisher keine Erfahrungen gemacht. Erstmals wurde die SG Schorndorf zur Qualifikation eingeladen. Hier trafen wir zuhause auf den Ligakonkurrenten vom TSB Schwäbisch Gmünd. Nachdem wir die Gäste in Vor- und Rückrunde mit 6:2 und 6:3 in Schach halten konnte, kamen wir im entscheidenden Spiel über ein Unentschieden nicht hinaus. Unterm Strich hatten die Gäste einen Satz mehr gewonnen und unsere Jungs waren ausgeschieden. Da in der Ausschreibung nicht darauf hingewiesen wurde, wer spielberechtigt ist, setzten Gmünd und Schorndorf nur die Spieler ein, die aktuell am U15 Spielbetrieb teilnahmen. Spielberechtigt wären aber alle Jungen bis Jahrgang 2000 gewesen. Nächstes Mal treten wir mit Yannick Bührle an, der bei der U18 aufgestellt war.

Jürgen Kern

Jungen U15 Kreisliga A Ost Jungen U15 II

Abstieg war nicht zu verhindern

Schnell war klar, dass sich der Abstieg unserer Jungen U15 II nicht mehr verhindern lassen würde.

Auch wenn in den Rückrundenspielen gegen die hinteren Mannschaften aus Plüderhausen und Bettringen durch Urlaub und Ersatzstellungen eigentlich relativ einfach zu holende Punkte verschenkt wurden, sieht das Rückrundenergebnis mit 5:13 Punkten gar nicht mal so schlecht aus. Alle Spieler konnten in der Rückrunde gleich mehrere Siege bejubeln und zeigten somit, dass mit ihnen in der nächsten Saison zu rechnen ist. Auch mit der Doppelbilanz von 8:8 darf man mehr als zufrieden sein.

Nach wie vor ist die zweite Mannschaft die womöglich präsenteste Mannschaft im Training, was sich natürlich auch in der TTR-Entwicklung deutlich nieder schlägt. Insgesamt haben die Jungs seit August über die vergangene Saison ganze 245 TT-Punkte hinzu gewonnen (Noah Münzenmaier +128, Marlon Münzenmaier +57, Janik Arndt +43, Mazi Yusefi +17). Da kann ich nur sagen Hut ab und weiter so!

Diese Entwicklung stimmt mich zuversichtlich, dass es in der kommenden Saison in der Jungen U18 Kreisklasse A wieder öfter mal einen Sieg zu feiern geben wird und es allen dann auch wieder mehr Spaß machen wird.

Martin Schmidt



Im Jugendtraining ist einiges los

Jungen U15 Kreisliga B Schorndorf Jungen U15 III und U15 IV

Abgestiegen in Wimpernschlagfinale

Nach der etwas durchwachsenen Vorrunde mit nur drei Punkten aus sieben Spielen hat sich die **Jungen U15 III** in der Rückrunde deutlich gesteigert und diesmal sechs Punkte gesammelt. Nach einem tollen Endspurt fehlten am Ende nur vier Spiele. Punktgleich mit dem TSV Althütte hatten wir auf Grund des schlechteren Spielverhältnisses das Nachsehen und konnten den Abstieg nicht verhindern. Neben dem sportlichen Aspekt freut es mich, dass sich mit der dritten Mannschaft eine Truppe gefunden hat, die relativ häufig in derselben Konstellation zusammen spielt und in der ein gesunder Mannschaftsgeist gelebt wird. Luca Eisele und Tom Gerloff haben in der Rückrunde alle sieben Spiele gemacht und auch Finn Bätz und Angus Alfy mit fünf beziehungsweise vier Einsätzen waren zuverlässige Stützen des Teams, so dass selten Ersatzspieler aufrücken mussten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Luca Eisele, der gleich in seiner ersten Saison mit 23:3 Siegen zum besten Spieler der Kreisliga B avancierte. Aber auch die makellose Rückrundenbilanz von Angus Alfy mit 6:0 Siegen ist aller Ehren wert. Finn Bätz und Tim Gerloff sind zwar noch nicht ganz so weit, haben aber in der Rückrunde in der Liga Fuß gefasst und auch wichtige Spiele gewonnen. Weiter so!

Martin Schmidt

Jungen U15 IV spielten wohl eine Liga zu hoch

Eine äußerst schwierige und teilweise sicherlich mitunter auch schon mal frustrierende Saison haben unsere **Jungen U15 IV** nun endlich überstanden. Wenn ich geahnt hätte, wie schwer sich die Jungs in der Kreisliga B tun würden, hätte ich sicherlich eine Liga niedriger gemeldet. Insofern möchte ich einfach nur Danke sagen, dass die Saison dennoch mit Anstand zu Ende gespielt wurde und verspreche Euch, dass wir den Abstieg hinnehmen und nächste Saison von unten einen Neustart versuchen werden, damit auch die Spieler, die bisher meist nur gratulieren mussten, auch mal das ein oder andere Erfolgserlebnis mitnehmen können. Durch die Grippewelle im Frühjahr und die erneute Verletzung von **Samir Ben Mansour** musste sich Spitzenspieler **Jonas Hesse** in der Regel von Woche zu Woche mit neuen Ersatzspielern arrangieren. Beim Pokalspiel Ende Januar waren gar alle drei mit hohem Fieber zu Hause im Bett, so dass die U13 komplett eingesprungen ist und bei heftigem Schneetreiben die Reise nach Sulzbach/Murr angetreten wurde. Überhaupt hätte die Saison ohne die ehrgeizigen und stets gerne aushelfenden Spieler aus der U13 nicht ohne ein kampfloser Spiel zu Ende gebracht werden können. Daher bedanke ich mich bei **Oliver Eckenreiter, Thoralf Trüe, Devin und Adrian Bressel, Gerrit Königeter, Jan Poloczek** und **Christoph Veil**, die immer wieder aushalfen, wenn sonst gar nichts mehr gegangen wäre. Gerade die Jüngsten zeigten dabei immer wieder gute Leistungen.

Martin Schmidt

Jugend Schwerpunktrangliste

SG Schorndorf mit drei Teilnehmern bei der Schwerpunktrangliste vertreten

Bei strahlendem Sonnenschein startete um 9 Uhr die Ausspielung der Schwerpunktrangliste in Neuffen. In zwei aneinander angebundenen Hallen wurden alle 12 Konkurrenzen in den Altersklassen U11, U12, U13, U14, U15, U18 ausgespielt. Traditionell treten die Spieler und Spielerinnen in 12er-Feldern im Modus „Jeder gegen Jeden“ an. Nur die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich am Ende für das Baden-Württembergische Jahrgangsranglisten-Turnier.

Erstmalig in unserer Vereinsgeschichte waren wir in Neuffen gleich mit drei Teilnehmern vertreten. Allein auf die Nominierung können **Yannick Bührle**, **Daniel Kern** und **Jovana Trifunovic** außerordentlich stolz sein. Immerhin messen sich dort die besten Nachwuchsspieler der Bezirke Stuttgart, Rems, Esslingen und Staufen.

Für **Yannick Bührle** war die Schwerpunktrangliste nichts Neues. Er war bisher beim Schwerpunkt regelmäßig vertreten und hat schon in den Altersklassen U12, U13, U14 mitgespielt. Als Bezirksranglistensieger trat er bei den Jungen U15 an. Sichtlich Probleme bereiteten ihm die neuen Plastikbälle und sein sonst so sicherer Rückhand Topspin verfehlte oft den Tisch oder versank im Netz. Erst im zweiten Turniertritt fand er zu seiner gewohnten Konstanz und Ruhe zurück und er konnte die ersten Siege verbuchen. Pech hatte er gegen Tim Schniep (TSV Wäschenbeuren), wo er im dritten Satz mit -13 passen musste und in der Folge erst im fünften Satz bezwungen wurde. Mehr Glück hatte er gegen Alexander Frank (TSV Georgii Allianz Stuttgart). Hier verhalfen ihm drei knappe Satzentscheidungen zum 3:1 Sieg. Ärgerlich war es, dass er gegen zwei Spieler gewonnen hatte, die im weiteren Verlauf das Ranglistenturnier aufgegeben hatten. Die Regeln besagen, dass diese Spiele nicht gewertet werden und die betreffenden Spieler aus dem Wettbewerb gelöscht werden. Und die Krönung: Die gespielten Begegnungen sind nicht TTR-Relevant. Aus 5:6 Siegen wurden 3:6 Siege und Rang 8.

Für **Daniel Kern** war es die erste Teilnahme bei einer Schwerpunktrangliste. Hierfür musste er sich zunächst über Kreisrangliste (Sieger ohne Satzverlust) und Bezirksrangliste (3. Platz) qualifizieren. Mit erst zweijähriger Spielpraxis war Daniel das „Greenhorn“ in der U14-Konkurrenz. Abgesehen von zwei weiteren Spielern konnten alle anderen Teilnehmer auf drei bis sechs Jahre Wettkampferfahrung zurückblicken. Dennoch behauptete sich Daniel außerordentlich gut. Gegen alle Gegner mit vergleichbarem TTR-Wert behielt er die Oberhand. Trotz stickiger, warmer Luft gelang es ihm, im vorletzten Spiel, einen 0:2 Satzrückstand wett zu machen. Und auch die richtig Guten konnte er ärgern. Gegen Tim Kitovnica (SB Stuttgart - 3. Platz) musste sich Daniel nach 2:1 Satzführung in einem hart umkämpften Match erst im fünften Satz geschlagen geben. Kämpferisch stark zeigte er sich auch gegen Tom Seel (TV Murrhardt). Hier fand er nach einem 0:2 Satzrückstand wieder ins Spiel zurück und sorgte für Spannung. Wie bei der Bezirksrangliste hatte Tom wieder das glücklichere Händchen und gewann im fünften Satz. Nach einem harten Turniertag standen für Daniel vier Siege und Platz 8 zu Buche. Seinen TTR konnte er um 15 Punkte auf 1240 verbessern.

Dass es für **Jovana Trifunovic** nicht leicht werden würde, war von vorne herein klar. Die Mädchen U14 Schwerpunktrangliste war für Jovana erst ihr zweiter Wettkampfeinsatz. Qualifiziert hatte sie sich über den zweiten Platz bei der Bezirksrangliste. Erst nach den

Jugend Schwerpunktrangliste

Sommerferien hatte sie über die Mini-Meisterschaften mit dem Tischtennisport begonnen. Hierbei hatte sie sich gleich für das Mini-Bezirksfinale qualifiziert, das leider zeitgleich mit der Schwerpunktrangliste ausgespielt wurde.

Mit dem Ressortleiter Breitensport wurde vereinbart, dass Jovana trotzdem beim Verbandsfinale der Mini-Meisterschaften teilnehmen darf. Dem Erlebnis Schwerpunktrangliste stand somit nichts mehr im Wege.

Zehn Mädchen waren im Feld vertreten, von denen alle aktiv am Rundenspielbetrieb teilnehmen und auf mehrjährige Wettkampfpraxis zurückblicken können. In zwei Partien konnte sich Jovana trotzdem gut behaupten. Das Match gegen Charlotte Rannaud (TV Murrhardt) ging zwar mit 1:3 verloren, die Satzentscheidungen waren jedoch äußerst knapp. Noch enger war es gegen Michelle Glaser (TTV Burgstetten). Hier fiel die Entscheidung erst im fünften Satz, wo Jovana dann aber klar unterlegen war.

Erst um 17 Uhr waren die Sieger aller Altersklassen ausgespielt und die Schorndorfer Delegation konnte zufrieden nach Hause fahren.

Jürgen Kern



Yannick Bührlé und Daniel Kern

„mini-Meisterschaft“ Verbandsfinale 2015 in Weikersheim

Ines Kern und Leni Veinauer erfolgreich beim Verbandsfinale

Am ersten Maiwochenende wurde das Verbandsfinale der „mini-Meisterschaften“ in Weikersheim ausgerichtet. **Ines Kern** und **Leni Veinauer** hatten sich als Bestplatzierte Mädchen der Altersklasse U10 über den vorausgegangenen Orts- und Bezirksentscheid für das Turnier qualifiziert und nahmen die 115 km Anfahrt ins Taubertal gerne in Kauf. **Jovana Trifunovic**, die sich bei den Mädchen U12 qualifiziert hatte, war an diesem Wochenende leider verhindert.

Um 11.00 Uhr wurde das Turnier eröffnet. In drei Altersklassen, U8, U10 und U12 - jeweils getrennt nach Jungs und Mädchen - wurden nun tolle Ballwechsel, spannende Sätze und berauschende Spiele an den 16 Tischen gezeigt. Insgesamt waren 106 Kinder am Start, die alle mit einem einheitlichen „Verbandsfinal-Trikot“ des TTVWH ausgestattet wurden. Bei den Jungen und Mädchen U 10 winkte den Siegern die Fahrkarte für die Teilnahme beim Bundesfinale, das im Juni in Delmenhorst stattfindet.

Die Vorrunde wurde in Gruppen auf zwei Gewinnsätze gespielt. Ines trat gleich gegen die spätere Gruppensiegerin an und zog mit 1:2 den Kürzeren. Es folgten zwei weitere knappe 1:2 Niederlagen. Die folgenden drei Partien konnte Ines aber klar für sich entscheiden. Die Teilnahme am Achtelfinale war somit gesichert. Nicht ganz so gut lief es bei Leni. Hier wurde ein Ergebnis nicht korrekt übertragen und ein Sieg wurde als Niederlage gewertet. Bemerkte hatte Leni diesen Fehler erst als die Achtelfinals aufgerufen wurden und sie mit 2:4 Siegen nicht dabei war. Leni trugs mit Fassung und blieb zusammen mit ihrem Vater trotzdem bis zum Ende der Veranstaltung in der Halle.

In der Endrunde wurde auf drei Gewinnsätze gespielt. Das Achtelfinale konnte Ines klar mit 3:0 für sich entscheiden. Im Viertelfinale traf Ines dann wieder auf die Siegerin ihrer Vorrundengruppe, die sich mit ihrem Verhalten keine Freunde im Publikum gemacht hatte. Den ersten Satz konnte Ines noch für sich entscheiden, doch die folgenden Sätze gingen leider knapp verloren. Ines hatte vor allem mit den Aufschlägen der Gegnerin zu kämpfen.

Im Anschluss schauten wir uns noch die Halbfinals und Finals an. Hier wurden tolle Ballwechsel gezeigt. Wundern braucht einen das nicht, denn fast alle Kinder, die später auf dem Siebertreppchen standen, hatten in der laufenden Saison schon reichlich Wettkampfpaxis gesammelt. Erst um 18:15 Uhr waren alle Sieger gekürt und wir traten nach einem großen sportlichen Erlebnis die Heimreise an.

Jürgen Kern

Tabellen und Bilanzen - Männer Rückrunde 2014/2015

Männer 1: Landesliga Gruppe 2

1	SG Schorndorf	27:5	Name	1. PK	2. PK	3.PK	TTR
2	TSV Wäschebeuren	20:12	Hassanovic	16:0			2032
3	TV Murrhardt	18:14	Szeker	11:4			1938
4	SV Plüderhausen II	18:18	Butschler		11:4		1793
5	TSC Oberbrüden	14:18	Bardon		3:8		1735
6	TTV Zell	14:18	Bokor		1:3	4:5	1657
7	TTF Neckartenzlingen	14:18	Weller			3:10	1628
8	TV Oeffingen	11:21	Fuchs			1:2	1618
9	TB Untertürkheim II	10:22					

Männer 2: Kreisliga A Ost

1	TV Mögglingen	31:5	Hein	9:5			1610
2	SC Urbach	29:7	Schmid	4:6			1559
3	SG Schorndorf II	24:12	Fuchs	6:1	4:2		1618
4	TTC Leinzell	20:16	Neumayer	2:2	8:3		1569
5	TSGV Waldstetten	19:17	Hagedorn		6:5	2:3	1513
6	VfL Winterbach	17:19	Lang		3:0	1:1	1574
7	SV Remshalden	17:19	Kern, Jü			1:3	1477
8	SCH.V. Durlangen	11:25	Schmidt			4:4	1472
9	SV Plüderhausen IV	9:27	Konrad			2:1	1444
10	TSV Alfdorf	3:33	Schwertfeger			1:0	1457

Männer 3: Kreisliga B Schorndorf

1	TV Hebsack II	31:5	Kern, Jü	11:7			1477
2	SG Schorndorf III	29:7	Schmidt	9:7			1472
3	SC Urbach II	24:12	Konrad	1:1	10:5		1444
4	TSV Haubersbronn	20:16	Schwertfeger		12:4		1457
5	SV Kaisersbach	19:17	Zengödi		10:2		1418
6	TV Weiler	17:19	Wesselly		1:1	2:5	1365
7	SV Remshalden II	17:19	Antoniadis			2:1	1371
8	EK Welzheim II	11:25	Schilling			0:1	1354
9	SG Schorndorf IV	9:27	Bernhardt			1:0	1310
10	SC Urbach III	3:33	Höllwarth			0:1	1198

Q-TTR vom 11.05.2015

In der Bilanzübersicht wurden maximal 10 Spieler pro Mannschaft berücksichtigt

Tabellen und Bilanzen - Männer Rückrunde 2014/2015

Männer 4: Kreisliga B Schorndorf

			Name	1. PK	2. PK	3.PK	TTR
1	TV Hebsack II	31:5					
2	SG Schorndorf III	29:7	Fechtner	3:11			1401
3	SC Urbach II	26:10	Schäffler	5:9			1413
4	TSV Haubersbronn	23:13	Aupperle		3:1		1392
5	SV Kaisersbach	22:14	Antoniadis	0:1	3:6		1371
6	TV Weiler	15:21	Kelbel	0:2	0:3		1379
7	SV Remshalden II	15:21	Schilling		2:6	3:1	1354
8	EK Welzheim II	12:24	Bernhardt		0:2		1310
9	SG Schorndorf IV	5:31	Kern, D.			2:3	1337
10	SC Urbach III	2:34	Spengler			0:2	1324

Männer 5: Kreisklasse A Schorndorf

1	SV Plüderhausen V	30:2	Bernhardt	3:12			1310
2	TV Hebsack III	30:2	Kern, D.	5:9			1337
3	TSV Haubersbronn	20:12	Spengler		7:4		1324
4	TSV Schornbach	19:13	Hemele		3:5		1314
5	TSV Rudersberg	15:17	Heigl		0:1	2:4	1297
6	SG Schorndorf V	14:18	Nacken		2:1	8:0	1348
7	SF Steinenberg	8:24	Öttle		1:1	1:1	1271
8	EK Welzheim III	6:26	Engelhardt			1:0	1241
9	VfL Winterbach	2:30					
10							

Männer 6: Kreisklasse B Schorndorf

1	SV Remshalden IV	34:2	Öttle	6:4			1271
2	TV Weiler II	28:8	Engelhardt	7:9			1241
3	SC Urbach IV	27:9	Köpf	1:0	3:2		1251
4	SG Schorndorf VI	24:12	Höllwarth	5:1	1:7		1198
5	SV Plüderhausen VI	13:13	Bahler		3:1	1:0	1238
6	TV Hebsack IV	14:22	Griebel	1:0	1:3	4:0	1288
7	SG Schorndorf VII	12:24	Bachl		1:0		1166
8	SV Kaisersbach II	9:27	Gersdorf		2:0	1:1	1217
9	EK Welzheim IV	5:31	Gerber			3:1	1174
10	TSV Rudersberg II	4:32	Kern, Jo.			1:1	1137

Q-TTR vom 11.05.2015

In der Bilanzübersicht wurden maximal 10 Spieler pro Mannschaft berücksichtigt

Tabellen und Bilanzen - Männer Rückrunde 2014/2015

Männer 7: Kreisklasse B Schorndorf

			Name	1. PK	2. PK	3.PK	TTR
1	SV Remshalden IV	34:2					
2	TV Weiler II	28:8	Griebel	11:6			1288
3	SC Urbach IV	27:9	Bachl	0:8			1166
4	SG Schorndorf VI	24:12	Gerber	2:5	3:3		1174
5	SV Plüderhausen VI	13:13	Kern, Jo.		0:4		1137
6	TV Hebsack IV	14:22	Gehr	0:1	1:6	0:4	1091
7	SG Schorndorf VII	12:24	Holzwarth		1:4		1102
8	SV Kaisersbach II	9:27	Zeisel		0:1	1:3	1057
9	EK Welzheim IV	5:31	Gebauer		0:3	4:2	1092
10	TSV Rudersberg II	4:32	Siemon		0:1	3:2	1088

Männer 8: Kreisklasse D Schwäbisch Gmünd

1	SV Hussenhofen II	14:6	Kincses	8:2			1250
2	SF Steinenberg II	12:8	Gebauer	3:7			1092
3	SG Schorndorf VIII	12:8	Kern, H.		1:3		1080
4	FC Schechingen III	11:9	Siemon		2:1		1088
5	TSV Lorch III	11:9	Stipani		2:1		1046
6	FC Spraitbach IV	0:20	Schwarz		2:1		972
			Butschler		0:1		902

Q-TTR vom 11.05.2015

In der Bilanzübersicht wurden maximal 10 Spieler pro Mannschaft berücksichtigt

Tabellen und Bilanzen - Jugend Rückrunde 2014/2015

Mädchen U18: Bezirksklasse Rems

1	SG Schorndorf	27:5	Name	1	2	3	Ges	TTR
2	TTV Burgstetten	20:12	Kern, K	2:5	6:0	5:0	13:5	1045
3	SC Korb II	18:14	Reetz	1:2	6:1	5:0	12:3	1013
4	SV Remshalden	18:18	Unser	2:2	3:0	5:0	10:2	1003
5	TTC Hegnach II	14:18	Bahr	0:2	0:2	1:1	1:5	777
6	TSGV Waldstetten	14:18						
7	TTC Maubach	14:18						
8	SC Korb III	11:21						

Jungen U18: Kreisliga A Ost

1	VfL Winterbach	24:4	Name	1.PK	2.PK	TTR
2	SCH.V. Durlangen	18:10	Bührle	13:1		1306
3	SG Schorndorf	16:12	Maulick	4:5		1146
4	TTC Leinzell	13:15	Schwertfeger		1:1	1122
5	TV Herlikofen II	12:16	Holzwarth	1:2	1:3	1102
6	SV Remshalden	11:17	Zeisel		4:3	1057
7	TSV Schnait II	9:19	Kern, Daniel		6:0	1256
8	TSV Grosseheppach	9:19	Münzenmaier, N.		0:2	1004
9						
10						

Jungen U15 I: Kreisliga A Ost

1	SG Schorndorf	33:3	Kern, Daniel	13:1		1256
2	TSB Schw. Gmünd	29:7	Reetz	5:3		1126
3	TSV Böblingen	24:12	Topal	4:0	5:1	1079
4	TSV Lorch	22:14	Schüle	0:1	3:4	954
5	TSV Schornbach	19:17	Münzenmaier, N.		1:2	1004
6	SV Plüderhausen	18:18	Arndt		3:0	929
7	TSV Alfdorf	15:21	Yusefi	0:2	1:0	933
8	SG Schorndorf II	9:27	Hesse	0:1		898
9	FC Schechingen II	6:30	Eckenreiter		1:1	897
10	SG Bettringen II	5:31	Veil, J.		0:1	824

Q-TTR vom 11.05.2015

Tabellen und Bilanzen - Jugend Rückrunde 2014/2015

Jungen U15 II: Kreisliga A Ost

			Name	1.PK	2.PK	TTR
1	SG Schorndorf	33:3				
2	TSB Schw. Gmünd	29:7	Münzenmaier, M.	4:8		1020
3	TSV Böblingen	24:12	Münzenmaier, N.	4:5		1004
4	TSV Lorch	22:14	Arndt	0:2	4:4	929
5	TSV Schornbach	19:17	Yusefi	1:3	2:2	933
6	SV Plüderhausen	18:18	Alfy	0:2		938
7	TSV Alfdorf	15:21	Eckenreiter	0:2	0:1	897
8	SG Schorndorf II	9:27	Trüe		2:1	947
9	FC Schechingen II	6:30	Bressel		1:1	880
10	SG Bettringen II	5:31	Köngeter		2:0	908
			Veil		0:1	824
			Aytan		0:1	863

Jungen U15 III: Kreisliga B Schorndorf

			Name	Bilanz	TTR
1	SV Remshalden	26:2			
2	TSV Rudersberg	18:10	Eisele	14:1	1093
3	TSV Schnait	17:11	Bäz	3:8	896
4	SF Steinenberg	16:12	Alfy	6:0	938
5	SC Urbach	14:14	Heining	0:3	821
6	TSV Althütte	9:19	Trüe	1:1	947
7	SG Schorndorf III	9:19	Gerloff	2:12	803
8	SG Schorndorf IV	3:25	Köngeter	0:2	908
9					

Jungen U15 IV: Kreisliga B Schorndorf

1	SV Remshalden	26:2	Hesse	2:8	898
2	TSV Rudersberg	18:10	Ben Mnsour	1:3	894
3	TSV Schnait	17:11	Heining	0:4	821
4	SF Steinenberg	16:12	Eckenreiter	3:4	897
5	SC Urbach	14:14	Trüe	1:1	947
6	TSV Althütte	9:19	Bressel	0:2	863
7	SG Schorndorf III	9:19	Köngeter	3:4	908
8	SG Schorndorf IV	3:25	Poloczek	4:3	906
9			Veil, Chr.	0:3	830
10					

Q-TTR vom 11.05.2015

Tabellen und Bilanzen - Jugend Rückrunde 2014/2015

Jungen U13: Kreisliga Waiblingen/ Schorndorf Frühjahr

			Name	Bilanz	TTR
1	SV Plüderhausen II	9:3			
2	SG Schorndorf	8:4	Eckenreiter	3:0	897
3	TV Weiler	7:5	Trübe	6:1	947
4	SV Plüderhausen III	6:6	Bressel	3:3	880
5	TSV Schnait II	6:6	Köngeter	4:2	908
6	TSV Rudersberg	4:8	Poloczek	6:2	906
7	TSV Lorch	2:10	Veil, J.	5:3	824
			Veil, Chr.	7:4	830
			Aytan	1:3	863

Q-TTR vom 11.05.2015

Sparkassen-Finanzgruppe

Entdecken Sie den Unterschied:
in Ihrer Filiale oder auf s-immobilien.de

Von Anfang bis Eigentum für Sie da.
Ihre Sparkassen-Immobilienprofis.

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

 **Kreissparkasse
Waiblingen**

Deutsche Meisterschaften Senioren Gert Lang

Die Erfolgsstory des Gert Lang: Bronzemedallengewinner bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren im Doppel

Der junggebliebene Zelluloidballkünstler mit dem gepflegten Vollbart wirft einen routinierten Blick in die Tiefe des gastwirtschaftlichen Raumes, antizipiert den Laufweg der Bedienung, wie sonst den selbigen des Gegners am TT-Tisch, hebt lässig die Hand und ruft: „Mir zahled no.“ Das höfliche „Zusammen oder Getrennt“ der Servicekraft, beantwortet er zur Überraschung seines ihm begleitenden Mannschaftskameraden, mit einem „zsamme“. „Du lädsch mich ein? Wie komme ich denn zu der Ehre?“ „Weil ich heut endlich mal wieder gscheit gschpielt han.“ Dass sich unser Sportkamerad Gert seinen Ehrgeiz bis heute erhalten hat, zeigt sich nicht nur in eben beschriebener Begebenheit aus der Saison 2013/14, sondern vor allem in der beeindruckenden Ballung seiner jüngsten Erfolge: Mit der 2. Herrenmannschaft belegt er den 3. Platz in der Kreisliga A Ost. Im Einzelsport schafft er es bis nach Bielefeld zu den Deutschen-Meisterschaften der Senioren und gewinnt die Bronzemedaille im Doppel. Aber alles der Reihe nach:

Der Start in die Rückrunde 2014/15 begann für Gert schon sehr früh im neuen Jahr. Bei den Senioren-Bezirksmeisterschaften, die am 4. Januar in Winterbach ausgetragen wurden, landete Gert zweimal auf dem Treppchen. Er dominierte die Einzel-S70-Konkurrenz klar und holte überlegen den Titel. Im Doppel S70 erreichte er mit Adam Bernhardt den 3. Platz. Zwei Wochen später vertrat Gert die SG Schorndorf sehr erfolgreich bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Leonberg. In der AK 70-Einzelkonkurrenz erreichte Gert souverän das Halbfinale, das er aber leider in einem spannenden Spiel gegen Peter Flach (TB Beinstein) mit 2:3 verlor und somit als Drittplatzierter im Einzel feststand. Noch besser machte er es im Doppel mit Partner Ulrich Dochtermann (SV Salamander Kornwestheim). Mit klaren Siegen, standen ihnen im Finale Peter Flach und Josef Glashauer (TV Wiblingen) gegenüber. Nach Satzrückstand wendeten Lang / Dochtermann das Blatt und holten die folgenden Sätze und den Titel des Württembergischen Doppel Meisters mit 11:9, 11:3 und 11:8. Die Erfolgsserie setzte sich im Mixed mit Partnerin Margarete Königeter (TV Reichenbach) fort. Mit einem 3:1 Sieg gegen Erika Ziegler / Volker Enzenhöfer hatten sie sich fürs Halbfinale qualifiziert. Gegen Peter Flach und Hannelore Kaysser mussten sie sich jedoch mit letztendlich mit 1:3 geschlagen geben, womit aber der 3. Platz in der Siegerliste eingebucht werden konnte.

Nach sechswöchiger Verletzungspause stand für Gert im März die Teilnahme bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren in Königsbach-Stein (Bezirk Pforzheim) auf dem Spielplan.

Als Gruppenweiter zog Gert in die Endrunde ein und ging somit Angstgegner Peter Flach aus dem Weg. Im Viertelfinale setzte sich Gert deutlich mit 3:0 gegen Günther Klein (TTV Dettingen / TTVWH) durch und auch das Halbfinale beherrschte er mit 3:1 gegen Klaus Petrúv (TSV Scheer / TTVWH) klar. Im Finale traf Gert auf seinen Doppelpartner Ulrich Dochtermann vom SV Salamander Kornwestheim, der mit einem Q-TTR von 1.800 klar der beste Spieler im Feld war. In einer keineswegs uninteressanten Partie zog Gert mit 9:11, 10:12, 3:11 den Kürzeren. Über den zweiten Platz konnte sich Gert dennoch freuen, denn hiermit sicherte er sich das Ticket für die Teilnahme bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren.

Im Doppel war Gert mit Routinier Ulrich Dochtermann an Position Eins gesetzt. Die beiden wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und holten sich den Titel des „Baden-Württembergischen Meisters im Doppel Senioren 70“.

Deutsche Meisterschaften Senioren Gert Lang

Lospech hatte Gert im Mixed 70 mit Partnerin Gerlinde Klugmann (VfL Sindelfingen). Nach einem Freilos im Viertelfinale standen ihnen im Halbfinale gleich die haushohen Favoriten und späteren Turniersieger gegenüber. Gegen die Verbandsklassenspielerinnen Doris Ruof vom TV Rechberghausen und Ulrich Dochtermann mussten sich Gert und Gerlinde mit 0:3 geschlagen geben. Dennoch kam mit dem 3. Platz etwas „Zählbares“ heraus.

Schon die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Senioren ist etwas ganz Besonderes. Gert Lang hatte es durch seine guten Platzierungen bei den Württembergischen und durch den 2. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften geschafft. So ging es mit dem TTVWH-Bus am ersten Maiwochenende ins 500 km entfernte Bielefeld. Ausrichter für das mit fast 500 Spielerinnen und Spieler bestens besetzte Turnier war der SV Brackwede. Von Freitag bis Sonntag wurden die Meister in sieben Altersklassen ermittelt. Gespielt wurde in der Bielefelder Seidenstickerhalle auf 33 Tischen.

Die Gruppenspiele begannen am Freitag ab 9:30 Uhr. In der AK 70 wurden 36 Spieler auf neun Gruppen aufgeteilt. Stark war die Konkurrenz, denn in Gerts Gruppe hatten alle Mitspieler mindestens 100 TTR-Punkte mehr auf dem Konto. Erfreulich, dass Gert dennoch mithalten konnte. Gegen Peter Fähnrich (Berlin) musste Gert mit 1:3 passen. Besser lief es gegen Rene Theillout (WTTV), den Gert mit 3:1 bezwingen konnte. Im letzten Spiel traf Gert auf den mehrmaligen Deutschen Meister Detlef Siewert (Bayern). Nach überraschendem Satzgewinn im Ersten, war es auch im zweiten Satz noch spannend. Acht Punkte waren aber zu wenig, um den Satz für sich entscheiden zu können. Die Folgesätze gingen mit -2 und -5 klar an den Gegner. Am Ende standen drei Spieler mit einem Sieg auf der Habenseite da. Das schlechtere Satzverhältnis verbannte Gert auf den undankbaren dritten Gruppenplatz.

Am Samstag stand zunächst ab 10 Uhr das Mixed auf dem Programm. Mit Partnerin Gerlinde Klugmann gab es gleich das erste Erfolgserlebnis, denn Köver M./Wichert W. (Niedersachsen) konnten ohne Satzverlust in Schach gehalten werden. Um 11:30 Uhr begann das Doppel an der Seite von Ulrich Dochtermann gegen Schmidt W./Wichert W. (Niedersachsen), die man deutlich mit 3:0 beherrschte. Im Anschluss ging es weiter mit dem Achtelfinale im Mixed, wo man gegen die an Eins gesetzten und späteren Turniersieger Baron J./Volk Z. (Bayern) mit 0:3 eindeutig unterlag.

Am Sonntagmorgen war das Viertelfinale im Doppel angesetzt. Dort traf man auf Ersek L./Knapek G. (Pfalz), die im Schnelldurchgang mit 3:0 abgefertigt wurden. Einen Podestplatz hatte man somit schon in der Tasche. Im Halbfinale standen Josef Merk und Detlef Siewert (schon wieder) gegenüber. Hier musste man sich den späteren Deutschen Meistern im Doppel geschlagen geben. Die Niederlage war aber durchaus zu verkraften, denn ein dritter Platz ist aller Ehren wert. Ab sofort schmückt eine weitere Medaille von den Deutschen Seniorenmeisterschaften das Wohnzimmer von Gert Lang. Nach zwei Silbermedaillen im Mixed und einer Bronzemedaille im Einzel ist nun eine Bronzemedaille im Doppel hinzugekommen.

Nach dieser beeindruckenden Aufzählung an Erfolgen kann man somit nur, in Anlehnung an das Jugendwort des Jahres 2014, den Hut ziehend sagen: „Gert, läuft bei dir!“

Andreas Neumayer

Impressum

Herausgeber Tischtennis Förderverein Schorndorf
Redaktion Kiriakos Antoniadis

Ein herzlicher Dank an alle, die bei der Erstellung des Heftes und Beschaffung der Anzeigen und Inhalte mitgeholfen haben.

Anzeigen: Herbert Kern, Erhard Schaukal, Timo Weller, Günther Schwarz, Michael Aupperle, Jürgen Kern, Martin Schmidt, Steffen Heigl, Adam Bernhardt

Hauptverein

Postadresse Geschäftsstelle SG Schorndorf
Wiesenstraße 33
73614 Schorndorf

Geschäftsführung Monika Kolb
Ansprechpartner Steffen Moldenhauer
Tanja Panhölz (Geschäftsstelle)
Daniela Drößigk (Buchhaltung)
Angela Hees (Mitgliederverwaltung)
Silja Lang-Pascocci (Kurse, Feriensportwoche)

Geschäftszeiten Montag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Telefon (0 71 81) 2 11 00
Fax (0 71 81) 25 69 16
eMail / Internet info@sg-schorndorf.de / www.sg-schorndorf.de

Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter

Stellv. Abteilungsleiter Jürgen Kern (07181) 25 20 34

Sportliche Leitung Uwe Schilling

Kassierer Steffen Heigl

Kassenprüfer Dietmar Kern, Helmut Wessely

Öffentlichkeitsarbeit Kiriakos Antoniadis

Gerätewart Hans Engelhardt

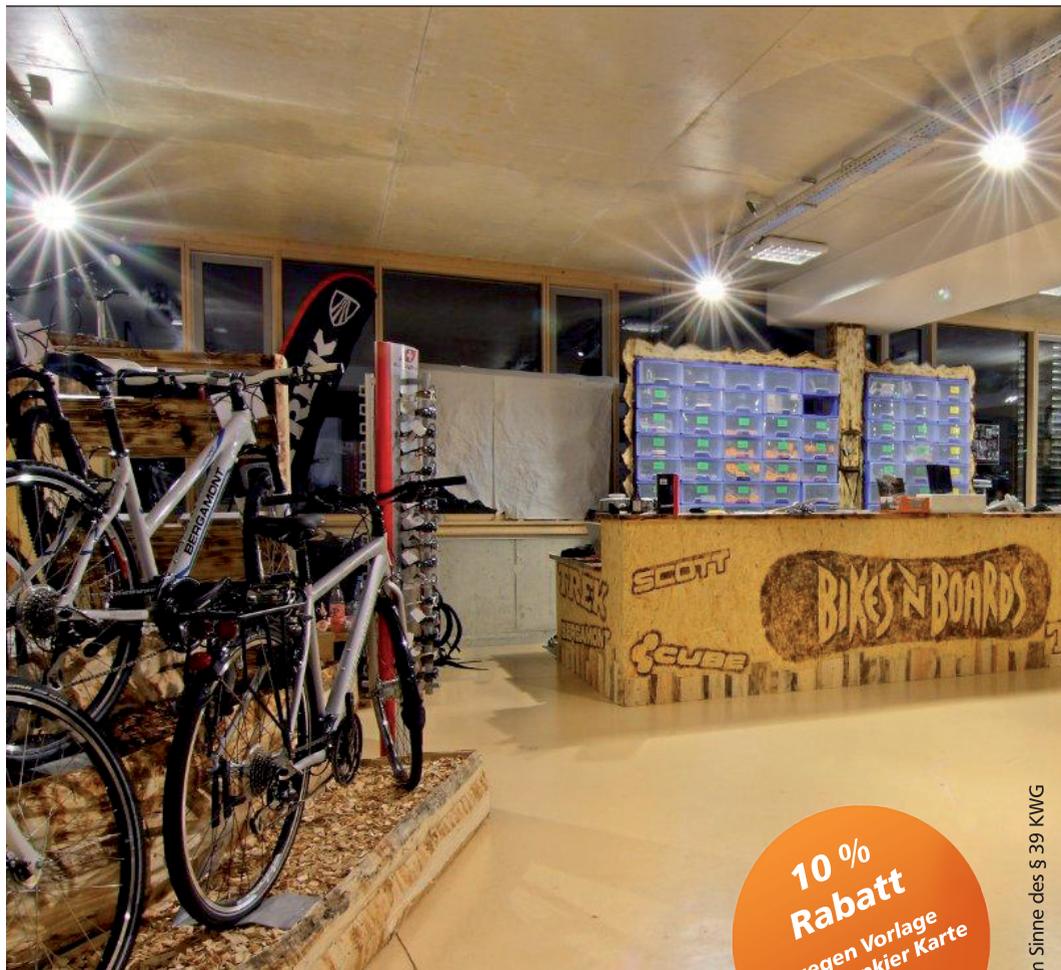
Jugendleitung Martin Schmidt 0160 4141572

Veranstaltungsleitung Andreas Neumayer, Sven Fuchs

Trainingszeiten

Rainbrunnenhalle Schorndorf

Jugend	Dienstag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 Uhr - 19:30 Uhr
Aktive	Dienstag	20:00 Uhr - 22:30 Uhr
	Donnerstag	19:30 Uhr - 21:00 Uhr
Breitensport/Aktive	Freitag	19:30 Uhr - 22:30 Uhr
Trainer Remhad Hasanovic	Dienstag und Donnerstag	18:00 Uhr - 21:00 Uhr



Bankier Extras

**10 %
Rabatt**
gegen Vorlage
Ihrer Bankier Karte

* nicht im Sinne des § 39 KWG

Wir machen den Weg frei.

BIKES´N BOARDS

Exklusiv für Bankiers*:

Sie erhalten gegen Vorlage Ihrer Bankier Karte 10 % Rabatt.

Weitere Vorteile finden Sie unter www.volksbank-stuttgart.de/bankier-extras



Jetzt Fan werden!

www.facebook.de/volksbankstuttgart

Volksbank Stuttgart eG



KOSTENLOSE PRIVATE ZAHNZUSATZ- VERSICHERUNG!

BIS ZU **700 EURO**
WENIGER
KRANKENKASSENBEITRAG
JEDES JAHR!

ON TOP
100 EURO*
CASH AUFS KONTO

SO EINFACH GEHT'S:

1.

KRANKENKASSE
OPTIMIEREN

- ✓ BIS ZU 700 EURO
WENIGER KRANKEN-
KASSENBEITRAG
- ✓ ON TOP 100 EURO*
CASH AUFS KONTO

2.

BONUS
VERDIENEN

- ✓ BIS ZU 250 EURO BONUS JÄHRLICH
- ✓ FAMILIEN PROFITIEREN MEHRFACH
- ✓ PRIVATSTATUS BEIM ZAHNARZT

3.

BONUS
EINSETZEN

ONLINE GEHEN UNTER
www.myleversmile.de

HOTLINE
0800 9700 770

Das Krankenkassenkonzept der Zukunft:

 **CleverSmile**

* Gilt nur für Erwerbstätige